



BUDGET 2021 FINANZPLANUNG 2022 – 2024 BERICHT



1. ANTRAG AN DEN GEMEINDERAT

Der Stadtrat beantragt dem Gemeinderat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Erfolgsrechnung des Budgets 2021 der Stadt Uster mit einem Aufwand von 262 556 163 Franken, einem Ertrag von 252 673 363 Franken und einem Aufwandüberschuss von 9 882 800 Franken wird genehmigt.
2. Die Nettoinvestitionen des Verwaltungsvermögens des Budgets 2021 der Stadt Uster mit 22 305 000 Franken werden genehmigt.
3. Die Nettoinvestitionen des Finanzvermögens des Budgets 2020 der Stadt Uster mit 2 950 000 Franken werden genehmigt.
4. Der Steuerfuss 2021 wird auf 91 Prozent (Vorjahr 91 Prozent) des einfachen Gemeindesteuerertrags von 83 000 000 Franken (100 Prozent) festgesetzt.
5. Mitteilung an den Stadtrat, die Sozialbehörde sowie die Primarschulpflege zum Vollzug.

1. Antrag an den Gemeinderat	3
2. Zusammenfassung	6
3. Hochrechnung 2020	8
4. Budget 2021	11
5. Erfolgsrechnung	13
6. Spezialfinanzierungsbereiche	23
7. Investitionsplanung 2021 und Folgejahre	24
8. Bilanz	26
9. Haushaltsgleichgewicht	28
10. Mittelfristige Entwicklung und Finanzplanung	32
11. Gesamtwürdigung des Budgets	33
12. Investitionsplanung Budget 2021 und Folgejahre	A
13. Details / Anhang	B

Abkürzungen

ABS	Abschreibungen
Abw.	Abweichung
a.o.	ausserordentliche
BU	Budget
CHF	Schweizer Franken
FV	Finanzvermögen
FP	Finanzplanjahr
GF	Geschäftsfeld
HR	Hochrechnung
HRM	Harmonisiertes Rechnungsmodell
KLR	Kosten- und Leistungsrechnung
Mio.	Millionen
NFA	Neuer Finanzausgleich
RE	Rechnung
VA	Voranschlag
VV	Verwaltungsvermögen

Rundungsdifferenzen

Beim Berechnen auf Tausenderbeträge können Rundungsdifferenzen entstehen.

Verzeichnis Tabellen und Grafiken

Abb / Tab 1	Abweichungen Hochrechnung 2020 zu Budget 2020	8
Abb / Tab 2	Abweichungen Nettoinvestitionen Budget zur Hochrechnung 2020	10
Abb / Tab 3	Vergleich Budget 2020 zu Budget 2021	12
Abb / Tab 4	Gestufte Erfolgsausweis	13
Abb / Tab 5	Personalaufwand; Vergleich Budget 2020 zu Budget 2021	14
Abb / Tab 6	Sach- und übriger Betriebsaufwand; Vergleich Budget 2020 zu Budget 2021	15
Abb / Tab 7	Entwicklung Einfache Staatssteuer	18
Abb / Tab 8	Entwicklung Steuern Vorjahre	19
Abb / Tab 9	Entwicklung Grundstückgewinnsteuern	19
Abb / Tab 10	Entwicklung Steuerkraft	21
Abb / Tab 11	Erfolgsrechnung (klassische Ansicht)	22
Abb / Tab 12	Übersicht Investitionen je Geschäftsfeld	24
Abb / Tab 13	Langfristige Schulden	26
Abb / Tab 14	Entwicklung Eigenkapital	27
Abb / Tab 15	Entwicklung Nettovermögen Gesamthaushalt	27
Abb / Tab 16	Berechnung mittelfristiger Ausgleich	28
Abb / Tab 17	Berechnung zulässiger Aufwandüberschuss	29

2. ZUSAMMENFASSUNG

Hochrechnung 2020

Für das laufende Haushaltsjahr 2020 hat das Parlament im Januar 2020 ein Budget mit einem Aufwandüberschuss von 3,1 Mio. Franken genehmigt. Die vorliegende Hochrechnung prognostiziert einen Aufwandüberschuss von 11,5 Mio. Franken. Dieser ist grösstenteils auf die finanziellen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie zurückzuführen.

Daneben sind Mindereinnahmen bei den Steuern zu erwarten, diese sind auf Mindereinnahmen bei den Quellensteuern, den Steuerauscheidungen und den ordentlichen Steuern (juristische Personen) zurückzuführen. Damit ist klar, dass bereits im Jahr 2020 erste negative Auswirkungen auf den Ressourcenzuschuss und auf die Steuereinnahmen aufgrund der Pandemie zu erwarten sind. Die Mindererträge respektive Mehraufwendungen der Pandemie, die bei den Globalkrediten anfallen respektive 2020 bekannt sind, werden dem aktuellen Jahr belastet. Die im Budget 2020 vom Parlament bewilligten Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 29,4 Mio. Franken werden voraussichtlich im Total übertroffen.

Budget 2021 rechnet mit hohem Aufwandüberschuss

Das Budget 2021 weist in der Erfolgsrechnung bei einem Aufwand von 262,6 Mio. Franken und einem Ertrag von 252,7 Mio. Franken einen Aufwandüberschuss von 9,9 Mio. Franken aus. Das negative Ergebnis enthält Mindereinnahmen bei den Steuern und dem Ressourcenzuschuss. Das vorliegende Budget geht von im Total gerundet 5,0 Mio. Franken Mindereinnahmen in den beiden genannten Bereichen aus, gegenüber der letztjährigen Finanzplanung sogar von 7,2 Mio. Franken Mindereinnahmen. Die Abnahme ist hauptsächlich auf die zu erwartenden Mindereinnahmen aufgrund der COVID-19-Pandemie zurückzuführen. Daneben kommt auch die Steuerreform 17 zum Tragen.

Im vorliegenden Zahlenwerk sind die finanziellen Entlastungen aufgrund der beiden kantonalen Volksabstimmungen vom 27. September 2020 betreffend Änderung Zusatzleistungsgesetz und Änderung Strassengesetz enthalten. Bei einem Nein des Zürcher Stimmvolkes zu einer der beiden Vorlagen, würden die prognostizierten Defizite ab Finanzplanjahr 2022 um 3,6 Mio. Franken respektive 1,4 Mio. Franken höher ausfallen.

Der mittelfristige Ausgleich ist mit dem vorliegenden Zahlenwerk knapp eingehalten. Die ordentlichen Abschreibungen betragen 17,1 Mio. Franken (Budget 2020: 15,6 Mio. Franken). Es wird ein Cashflow (Gesamthaushalt) von 7,9 Mio. Franken erwartet.

Die einfache Staatssteuer respektive der Gemeindesteuerertrag beträgt auf Basis von 100 Prozent im Jahr 2020 83,0 Mio. Franken (Budget 2019: 87,0 Mio. Franken). Der Rückgang ist auf die voraussichtlichen Mindereinnahmen aufgrund der COVID-19-Pandemie zurückzuführen. Es handelt sich hierbei um eine Prognose mit einem eher realistisch positiven Szenario. Die Grundstückgewinnsteuern wurden aufgrund der Werte des laufenden Jahres um 0,4 Mio. Franken erhöht. Die übrigen Steuern sind im Rahmen des letztjährigen Budgets veranschlagt.

Die Globalkredite bewegen sich exkl. Abschreibungen im Rahmen des Budgets 2020 (122,7 Mio. Franken). Konkret beträgt die effektive Zunahme der Globalkredite exkl. Abschreibungen 22 000 Franken. Das effektive Kostenwachstum wäre höher ausgefallen. Der Stadtrat hat aber im Verlauf des Budgetprozesses die Vorgabe erlassen, dass die Globalkredite sich gesamthaft im Rahmen des Wertes des Budgets 2020 bewegen müssen.

Der Stadtrat verzichtet im Moment aufgrund der unsicheren Prognosen, und um die Bevölkerung wie auch das lokale Gewerbe nicht zusätzlich zu belasten, auf eine Steuerfusserhöhung. Aufgrund der eher düsteren Prognosen ist aber mittelfristig mit einer Steuerfusserhöhung zu rechnen. Für 2021 beantragt der Stadtrat dem Gemeinderat einen gleichbleibenden Steuerfuss von 91 Prozent (ohne Sekundarschulgemeinde), die Sekundarschulgemeinde ihrerseits beantragt ebenfalls einen unveränderten Steuerfuss von 18 Prozent. Der Gesamtsteuerfuss für Uster beträgt somit 109 Prozent, beziehungsweise 105 Prozent für Nänikon. Mit den vorliegenden Zahlen können die Vorgaben für das Haushaltsgleichgewicht knapp erfüllt werden.

Hohes Investitionsvolumen und steigende langfristige Schulden

Die Stadt Uster weist für 2021 ein Investitionsvolumen von 25,3 Mio. Franken aus. Im Verwaltungsvermögen sind Nettoinvestitionen in der Höhe von 22,3 Mio. Franken vorgesehen (BU 2020: 29,4 Mio. Franken). Der Selbstfinanzierungsgrad (inkl. Spezialfinanzierungsbereich) beträgt 35 Prozent. Die Investitionsplanung 2022 bis 2024 sieht im Verwaltungsvermögen Nettoinvestitionen von Total 76,9 Mio. Franken (100 Prozent) vor. Neben der «Sanierung und Erweiterung Dammstrasse» sind Beträge für die weitere Planung des «Kulturzentrums im Zeughaus» in der Investitionsplanung enthalten. Daneben sind Investitionen für die «Veloinitiative», das «Strandbad» und ein fussgängerfreundliches Zentrum vorgesehen.

Um die Liquidität sicherzustellen, müssen auch 2021 neue Darlehen oder Vorschüsse beansprucht werden. Das geplante Investitionsvolumen der nächsten Jahre führt ebenfalls zu einer Steigerung der langfristigen Schulden. Die vorliegende Planung geht davon aus, dass die langfristigen Schulden von 135,0 Mio. Franken um 35,0 Mio. Franken auf 170,0 Mio. Franken per Ende Planungsperiode zunehmen werden.

Die Zunahme der langfristigen Schulden hat zur Folge, dass die Stadt Uster voraussichtlich per Ende 2021 eine Nettoschuld von 8,2 Mio. Franken ausweisen wird. Das Eigenkapital wird per Ende 2021 308,1 Mio. Franken betragen.

Die Nettoschuld wird Ende Planungsperiode (2024) 22,1 Mio. Franken betragen. Die erwirtschafteten Cashflows werden die vorgesehenen Investitionen nur zu einem Teil decken können. Deshalb müssen die geplanten Investitionen auch in Zukunft jährlich neu priorisiert werden.

Globalkredite

Das Wachstum bei den Globalkrediten der letzten Jahre, gepaart mit den finanziellen Auswirkungen aufgrund der COVID-19-Pandemie, stellt den Finanzhaushalt vor grosse Herausforderungen. Der Stadtrat hat die Globalkredite im Total auf dem Wert des Budget 2020 stabilisiert.

Um auch für kommende Generationen einen finanziellen Handlungsspielraum zu erhalten, wird sich der Stadtrat weiterhin detailliert mit dem Finanzhaushalt auseinandersetzen.

3. HOCHRECHNUNG 2020

3.1. Erfolgsrechnung

Das Parlament hat für das laufende Jahr das Budget mit einem Aufwandüberschuss von 3,1 Mio. Franken verabschiedet. Aufgrund der vorliegenden Hochrechnung per 30. Juni 2020 muss ein höherer Aufwandüberschuss erwartet werden:

Budget 2020		BU 2020	HR 2020	Abw.	in %	-3'067
Steuern	Steuern Rechnungsjahr	79'170	78'170	-1'000	-1%	
	Steuern früherer Jahre	8'500	8'500	0	0%	
	Grundstückgewinnsteuern	11'100	11'100	0	0%	
	Übrige Steuern ¹	6'730	5'030	-1'700	-25%	-2'700
Finanz-Ausgleich	Ressourcenzuschuss (netto)	24'540	24'540	0	0%	0
Diverses	Gewinnanteil Zürcher Kantonalbank	3'590	3'757	167	5%	
	Buchgewinn Kiesabbau Freudwil	300	300	0	0%	
	Covid-19-Pandemie	0	-5'900	-5'900		
	Diverse Finanzierung ²	-175	-175	0	0%	-5'733
Globalkredite	Ergebnis Parlamentarische Dienste	-626	-626	0	0%	
	Ergebnis Stadtrat	-81'232	-81'232	0	0%	
	Ergebnis Sozialbehörde	-10'712	-10'712	0	0%	
	Ergebnis Primarschulpflege	-44'252	-44'252	0	0%	0
Hochrechnung 2020						-11'500

Abb / Tab 1 Abweichungen Hochrechnung 2020 zu Budget 2020

Wie der Tabelle 1 «Abweichungen Hochrechnung 2020 zu Budget 2020» entnommen werden kann, geht der Stadtrat für 2020 von einem Aufwandüberschuss im zweistelligen Millionenbereich aus. Dieser ist grösstenteils auf die finanziellen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie zurückzuführen. So geht der Stadtrat davon aus, dass im Total Mehraufwendungen respektive Mindereinnahmen von 5,9 Mio. Franken aus der Pandemie resultieren werden. Neben Mindereinnahmen bei den

¹ Übrige Steuern: Personalsteuern + Quellensteuern + Steuerausscheidungen (netto) + Pauschale Steueranrechnungen + Nach- und Strafsteuern – Abschreibungen Steuern + Verzugs- und Vergütungszinsen (netto)

² Diverse Finanzierung: Konzessionsertrag Energie Uster AG + Ausgleichsvergütung EKZ + CO₂ Abgabe + langfristige Fremdkapitalzinsen + Zinsen Sonderrechnungen

Tagesstrukturen, den Sportanlagen und den Veranstaltungsräumlichkeiten sind auch Kosten für die Erhöhung der Remote-Lizenzen, den zusätzlichen Reinigungsintervallen und der voraussichtliche Anteil der Stadt Uster an das höhere Defizit des ZVV im erwähnten Betrag enthalten.

Bei den Steuereinnahmen geht die Hochrechnung von Mindereinnahmen von insgesamt 2,7 Mio. Franken gegenüber dem Budget aus. Falls das kantonale Mittel bereits 2020 tiefer zu liegen kommt, wird auch der Ressourcenzuschuss unter Budget ausfallen.

Die Globalkredite können exkl. den finanziellen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie, die in der Hochrechnung im Total der Finanzierung belastet werden, – eingehalten werden.

3.2. Nachtragskredite

Grundsätzlich sieht die aktuelle Regelung vor, dass Nachtragskredite eingereicht werden müssen, wenn die Abweichung mindestens 300 000 Franken und 2 Prozent des budgetierten Globalkredites (Laufendes Jahr) beträgt.

Die COVID-19-Pandemie wirkt sich praktisch auf alle Globalkredite aus. Um das Parlament transparent und nachvollziehbar zu informieren, legt der Stadtrat dem Parlament für 2020 einen Nachtragskredit mit den gesammelten finanziellen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie über alle Geschäftsfelder vor.

3.3. Investitionsrechnung

Im Budget 2020 bewilligte der Gemeinderat Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 29,4 Mio. Franken. In der Hochrechnung 2020 (per 31. Mai 2020) werden gemäss Rückmeldungen der Abteilungen Investitionen im Verwaltungsvermögen von 31,0 Mio. Franken erwartet. Die Nettoinvestitionen Finanzvermögen von 2,7 Mio. Franken werden gemäss Hochrechnung unterschritten.

Die Geschäftsfelder melden folgende Verschiebungen gegenüber dem Budget:

Zusammenfassung je Geschäftsfeld	BU 2020	HR 2020	Abw.
Gesellschaft	100	250	150
Finanzen	860	800	-60
Liegenschaften	10'730	10'310	-420
Infrastrukturbau und Unterhalt (ohne Stadtentwässerung)	4'380	4'700	320
Stadtentwässerung	3'930	2'310	-1'620
Stadtraum und Natur	3'070	2'300	-770
Hochbau und Vermessung	150	150	0
Primarschule	3'275	3'604	329
Koordination Bildung	500	1'200	700
Sicherheit	300	225	-75
Publikumsdienste	50	50	0

Zusammenfassung je Geschäftsfeld	BU 2020	HR 2020	Abw.
Gesundheit und Alter (inkl. Spezialinanz. Abfall)	220	180	-40
Heime Uster	675	675	0
Sport	950	4'050	3'100
Steuerung und Führung	200	200	0
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	29'390	31'004	1'614
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	2'740	1'900	-840
Total Nettoinvestitionen	32'130	32'904	774

Abb / Tab 2 Abweichungen Nettoinvestitionen Budget zur Hochrechnung 2020

Verwaltungsvermögen:

Für die Abweichung sind im Wesentlichen die folgenden Projekte verantwortlich:

- GF Sport, Kunstrassen (+1,3 Mio. Franken)
- GF Sport, Strandbad Sanierung Becken (+1,0 Mio. Franken)
- LG Stadtentwässerung, Kanalisation (-1,3 Mio. Franken)

Finanzvermögen:

Für die Abweichung sind im Wesentlichen die folgenden Projekte verantwortlich:

- Zeughaus Winikon I, Instandsetzungen (-0,4 Mio. Franken)
- Wagerenstrasse 45, Einbau Spitex (-0,3 Mio. Franken)

4. BUDGET 2021

Das Budget 2021 weist bei einem Gesamtaufwand von 262,6 Mio. Franken und einem Gesamtertrag von 252,7 Mio. Franken einen Aufwandüberschuss von gerundet 9,9 Mio. Franken aus.

Die in der nachstehenden Tabelle bei den Globalkrediten aufgeführten Werte enthalten die Abschreibungen. Diese müssen mit der neuen Rechnungslegung dem jeweiligen Globalkredit belastet werden.

Details zu den Globalkrediten können der Weisung 53/2020 «Leistungsaufträge 2022 – 2024; Globalbudget 2021» entnommen werden.

Budget 2020		BU 2020	BU 2021	Abw.	in %	-3'067
Steuern	Steuern Rechnungsjahr	79'170	75'530	-3'640	-5%	
	Steuern früherer Jahre	8'500	8'500	0	0%	
	Grundstückgewinnsteuern	11'100	11'500	400	4%	
	Übrige Steuern ³	6'730	6'730	0	0%	-3'240
Finanzausgleich	Ressourcenzuschuss (netto)	24'540	22'831	-1'709	-7%	-1'709
Diverses	Gewinnanteil ZKB	3'590	2'733	-857	-24%	
	Buchgewinn Kiesabbau Freudwil	300	700	400	133%	
	Diverse Finanzierung ⁴	-175	-59	116	-66%	-341
Globalkredite	Parlamentarische Dienste	-626	-626	0	0%	
	Gesellschaft	-4'533	-4'644	-111	2%	
	Präsidiales	-1'050	-1'087	-37	4%	
	Finanzen	-1'305	-1'337	-32	2%	
	Liegenschaften	-13'491	-14'391	-900	7%	
	Infrastrukturbau und Unterhalt	-7'962	-8'056	-94	1%	
	Stadtraum und Natur	-6'303	-6'200	103	-2%	
	Hochbau und Vermessung	-1'699	-1'695	4	0%	
	Primarschule	-44'252	-45'161	-909	2%	
	Bildung	-2'550	-2'534	15	-1%	

³ Übrige Steuern: Personalsteuern + Quellensteuern + Steuerauscheidungen (netto) + Pauschale Steueranrechnungen + Nach- und Strafsteuern – Abschreibungen Steuern + Verzugs- und Vergütungszinsen (netto)

⁴ Diverse Finanzierung: Konzessionsertrag Energie Uster AG + Ausgleichsvergütung EKZ + CO2 Abgabe + langfristige Fremdkapitalzinsen + Zinsen Sonderrechnung

Budget 2020	BU 2020	BU 2021	Abw.	in %	-3'067
Sicherheit	-3'470	-3'439	31	-1%	
Publikumsdienste	-1'471	-1'518	-48	3%	
Recht und Vollstreckung	-55	90	145	-261%	
Sozialhilfe	-10'712	-10'665	47	0%	
Soziale Sicherheit	-15'591	-14'809	782	-5%	
Gesundheit und Alter	-14'575	-14'295	280	-2%	
Heime Uster	386	2	-384		
Spitex Uster	373	236	-138	37%	
Sport	-4'138	-4'167	-29	1%	
Steuerung und Führung	-3'799	-4'051	-253	7%	-1'526
Budget 2020					-9'883

Abb / Tab 3 Vergleich Budget 2020 zu Budget 2021

Das Budget 2021 geht gegenüber dem Budget 2020 von einem um 6,8 Mio. Franken schlechteren Ergebnis aus.

Das Wachstum von 1,5 Mio. Franken bei den Globalkrediten ist de facto auf die höheren Abschreibungen zurückzuführen. Diese basieren auf der Investitionsplanung. Im Total erhöhen sich die Abschreibungen Verwaltungsvermögen von 15,6 Mio. Franken auf 17,1 Mio. Franken. Alleine die Erhöhung der Abschreibungen im GF Liegenschaften vom Budget 2020 auf das Budget 2021 beträgt 1,0 Mio. Franken. Exkl. Abschreibungen sind die Globalkredite im Total gegenüber dem Budget 2020 gleichgeblieben. Dies entspricht auch der Vorgabe des Stadtrates. Der Stadtrat hat aufgrund der unsicheren Prognosen aufgrund der COVID-19-Pandemie die Globalkredite exkl. Abschreibungen im Total auf dem Budgetwert 2020 eingefroren.

Vertiefte Informationen zu den einzelnen Geschäftsfeldern sind den Leistungsaufträgen 2022 – 2024 / Globalbudgets 2021 zu entnehmen. Wichtige Positionen werden auf den folgenden Seiten kommentiert.

Die prognostizierten Mindereinnahmen bei den Steuern wie auch beim Ressourcenzuschuss sind hauptsächlich auf die finanziellen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie zurückzuführen. Es ist davon auszugehen, dass die Mindereinnahmen im Total knapp 5,0 Mio. Franken betragen. Dies entspricht 4 bis 5 Steuerprozenten. Neben dem tieferen kantonalen Mittel ist auch von einer eigenen tieferen relativen Steuerkraft auszugehen.

5. ERFOLGSRECHNUNG

5.1. Gestufter Erfolgsausweis ⁵

Kostenart	BU 2020	BU 2021	Abw.
Personalaufwand	96'813	99'423	2'610
Sach- und übriger Betriebsaufwand	38'841	40'047	1'206
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	15'637	17'089	1'452
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	757	1'063	307
Transferaufwand	94'656	94'182	-474
Durchlaufende Beiträge	0	0	0
Total Betrieblicher Aufwand	246'703	251'805	
Fiskalertrag	106'029	102'790	-3'239
Regalien und Konzessionen	1'233	1'366	133
Entgelte	65'625	66'896	1'272
Verschiedene Erträge	357	556	199
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	319	418	99
Transferertrag	63'282	63'237	-45
Durchlaufende Beiträge	0	0	0
Total Betrieblicher Ertrag	236'844	235'262	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-9'859	-16'542	
Finanzaufwand	2'106	1'892	-214
Finanzertrag	8'898	8'552	-347
Ergebnis aus Finanzierung	6'792	6'659	
Operatives Ergebnis	-3'067	-9'883	
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-3'067	-9'883	
Interne Verrechnung Aufwand	9'639	8'859	
Interne Verrechnung Ertrag	9'639	8'859	

Abb / Tab 4 Gestufter Erfolgsausweis

⁵ Der gestufte Erfolgsausweis ist eine Form der Darstellung der Erfolgsrechnung. Dabei werden das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit, das Ergebnis aus der Finanzierungstätigkeit und das ausserordentliche Ergebnis voneinander abgegrenzt. Die Ergebnisse aus betrieblicher Tätigkeit und der Finanzierungstätigkeit stellen zusammengefasst die erste Stufe dar. Zusammen mit der zweiten Stufe, dem ausserordentlichen Ergebnis, wird das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung, die dritte Stufe, ausgewiesen. (Handbuch über den Finanzhaushalt der Zürcher Gemeinden, 04/2018)

5.2. Betrieblicher Aufwand

Der betriebliche Aufwand umfasst den Personalaufwand, den Sach- und übrigen Betriebsaufwand, die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens, die Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen, den Transferaufwand und die durchlaufenden Beiträge.

Der betriebliche Aufwand nimmt von 246,7 Mio. Franken (Budget 2020) um 5,1 Mio. Franken auf 251,8 Mio. Franken (Budget 2021) zu.

Einzelne Positionen des betrieblichen Aufwandes sind in den nachfolgenden Kapiteln im Detail beschrieben.

5.2.1. Personalaufwand ⁶

Der Personalaufwand nimmt um 2,6 Mio. Franken zu. Die Veränderung begründet sich im Wesentlichen wie folgt:

Personalaufwand	Budget 2020	96'813
Alle GF (Höhere Sozialleistungen)		412
GF «Sozialhilfe» (insb. Integrationsangebote)		1'141
GF «Gesellschaft» (offene Kinder- und Jugendarbeit)		447
GF «Spitex»		596
Diverse		14
Personalaufwand	Budget 2021	99'423
Total Zunahme Personalaufwand		2'610

Abb / Tab 5 Personalaufwand; Vergleich Budget 2020 zu Budget 2021

Im höheren Personalaufwand enthalten ist ein Teuerungsausgleich von 0,1 Prozent.

Im Geschäftsfeld «Sozialhilfe» führt insbesondere die Integration des Vereins «also!» und der Angebote des «Vamos» in der neuen Leistungsgruppe «berufliche und soziale Integrationsangebote» zu höheren Personalaufwendungen.

Der höhere Personalaufwand im Geschäftsfeld «Gesellschaft» ist auf die Integration der offenen Kinder- und Jugendarbeit zurückzuführen.

Das Geschäftsfeld «Spitex» verzeichnet eine anhaltende Nachfrage, was zu Mehraufwendungen beim Personal führt.

⁶ Personalaufwand: Der Personalaufwand umfasst den Aufwand für die Behördenmitglieder und das Personal (z.B. Löhne, Sozialversicherungsaufwand, Weiterbildungskosten).

5.2.2. Sach- und übriger Betriebsaufwand ⁷

Die Sachaufwendungen nehmen um 1,2 Mio. Franken zu. Die Veränderung lässt sich wie folgt begründen:

Sachaufwand	Budget 2020	38'841
Dienstleistungen und Honorare		1'071
Baulicher Unterhalt		438
Mieten, Leasing, Pachten, Benutzungsgebühren		-340
Diverse		37
Sachaufwand	Budget 2021	40'047
Total Abnahme Sachaufwendungen		1'206

Abb / Tab 6 Sach- und übriger Betriebsaufwand; Vergleich Budget 2020 zu Budget 2021

Die Kosten für «Dienstleistungen und Honorare» haben bei diversen Geschäftsfeldern zugenommen. Teilweise handelt es sich auch um Verschiebungen auf andere Kostenarten, da aufgrund der neuen Rechnungslegung zusätzliche Kostenarten eröffnet wurden respektive Anpassungen vorgenommen werden mussten (z.B. Grundausbildung Musikschule). Die Abnahme bei der Kostenart «Mieten, Leasing, Pachten, Benutzungsgebühren» ist auf die Zusammenführung der städtischen Einheiten in städtische Verwaltungsgebäude (Stadthaus West) zurückzuführen. Die Zunahme der Kostenart «Baulicher und betrieblicher Unterhalt» betrifft hauptsächlich den Unterhalt an den Liegenschaften des Verwaltungsvermögens im GF «Liegenschaften».

5.2.3. Abschreibungen Verwaltungsvermögen ⁸

Im Budgetjahr 2021 sind Abschreibungen im Verwaltungsvermögen von 17,1 Mio. Franken vorgesehen (Budget 2020: 15,6 Mio. Franken). Die Abschreibungen der Spezialfinanzierungsbereiche betragen dabei 1,5 Mio. Franken. Die ordentlichen Abschreibungen (netto), also ohne Spezialfinanzierungsbereiche, betragen gerundet 15,6 Mio. Franken.

Die Abschreibungen haben mit Einführung der neuen Rechnungslegung per 01. Januar 2019 grosse Veränderungen erfahren. Die getätigten Investitionen werden nicht mehr wie bis 2018 zu 10 Prozent (Immobilien) respektive 20 Prozent (Mobilien) abgeschrieben, sondern aufgrund ihrer Nutzungsdauer. Die einzelnen Anlagen werden dabei verschiedenen Anlagekategorien zugeordnet. Diese wiederum definieren die Nutzungsdauer. Die einzelnen Anlagen werden erst abgeschrieben, wenn sie effektiv genutzt werden. Somit haben Verschiebungen oder Projektverzögerungen grosse Auswirkungen auf die Abschreibungen und damit auf das Ergebnis.

⁷ Sach- und übriger Betriebsaufwand: Aufwand für die Beschaffung aller Konsumgüter und für Dienstleistungen, die nicht durch das eigene Personal erbracht werden (z.B. Material- und Warenaufwand, Anschaffung Mobiliar, Telefongebühren, Betreuungskosten, Honorare externe Berater)

⁸ Abschreibungen Verwaltungsvermögen: Abschreibungen und Wertberichtigungen der Sachanlagen und immateriellen Anlagen des Verwaltungsvermögens.

5.2.4. Transferaufwand ⁹

Der Transferaufwand sinkt gegenüber dem Budget 2020 von 94,7 Mio. Franken auf gerundet 94,2 Mio. Franken im Budget 2021. Die Differenz von 0,5 Mio. Franken ist auf diverse Positionen zurückzuführen. So führt zum Beispiel der tiefere Ressourcenzuschuss (brutto) dazu, dass die beiden Oberstufengemeinden auch einen tieferen Beitrag erhalten (- 0,6 Mio. Franken).

⁹ Transferaufwand: Entschädigungen und Beiträge, die unter verschiedenen Partnern (z.B. Kanton, Gemeinden, Zweckverbände, Organisationen, Private Haushalte) getätigt werden (z.B. Schulgelder, Beitrag öffentlicher Verkehr, Vereinsbeiträge, Sozialhilfe). Dazu gehören auch Wertberichtigungen auf Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens sowie Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen.

5.3. Betrieblicher Ertrag

Der betriebliche Ertrag umfasst den Fiskalertrag, die Regalien und Konzessionen, die Entgelte, verschiedene Erträge, die Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen, den Transferertrag und die durchlaufenden Beiträge.

Der betriebliche Ertrag nimmt von 236,8 Mio. Franken (Budget 2020) um gerundet 1,6 Mio. Franken auf 235,3 Mio. Franken (Budget 2021) ab.

Einzelne Positionen des betrieblichen Ertrages sind in den nachfolgenden Kapiteln im Detail beschrieben.

5.3.1. Fiskalertrag ¹⁰

Der Fiskalertrag nimmt gegenüber dem Budget 2020 (106,0 Mio. Franken) um 3,2 Mio. Franken auf 102,8 Mio. Franken ab.

Einzelne Positionen des Fiskalertrages werden nachfolgend im Detail beschrieben.

Einfacher Gemeindesteuerertrag (Staatssteuer) Rechnungsjahr ¹¹

Im Budget 2020 wurde der Ertrag der einfachen Staatssteuer auf 87,0 Mio. Franken geschätzt. Gemäss Hochrechnung wird dieser Wert um 1,1 Mio. Franken verfehlt. Die finanziellen Verwerfungen aufgrund der COVID-19-Pandemie werden bei den Steuereinnahmen bereits im Jahr 2020 erste Spuren hinterlassen. So ist bei den Steuereinnahmen der juristischen Personen von einem deutlichen Rückgang auszugehen.

Unter Berücksichtigung der Hochrechnung 2020, den aktuellen Prognosen mit Einbezug der voraussichtlichen finanziellen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie und der zu erwartenden Bevölkerungsentwicklung rechnet das Budget 2021 mit einem einfachen Gemeindesteuerertrag von 83,0 Mio. Franken. Dies sind 4,0 Mio. Franken oder knapp 5 Prozent weniger gegenüber dem Budget 2020. Für die Finanzplanjahre geht der Stadtrat davon aus, dass sich die Entwicklung erholt.

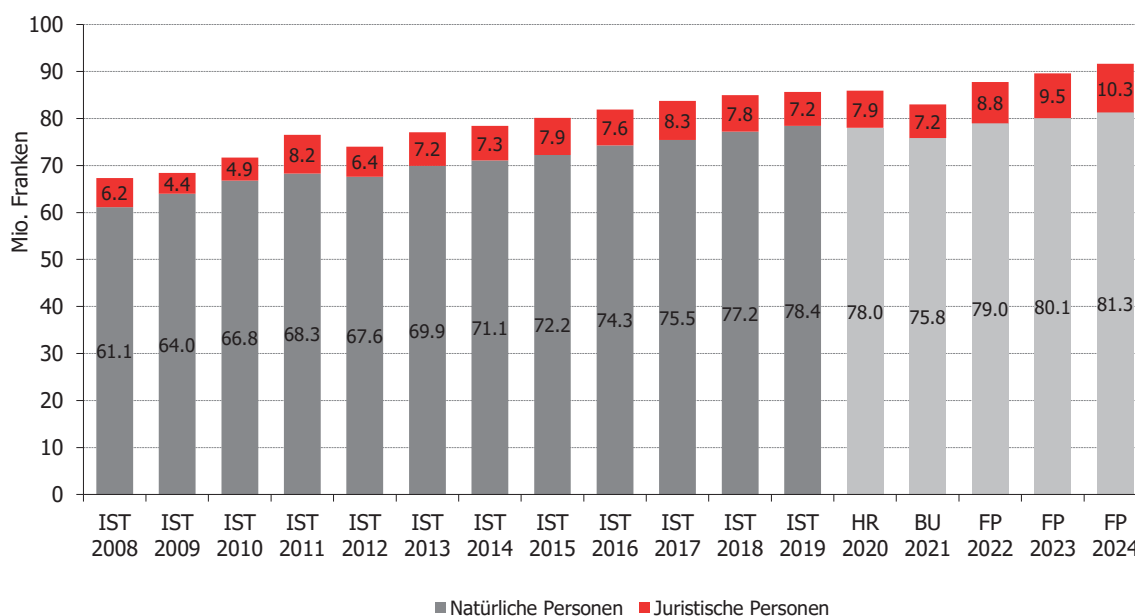


Abb / Tab 7 Entwicklung Einfache Staatssteuer

In der Finanzplanung 2022 – 2024 sind die Steuern aufgrund von aktuellen Prognosen unter Miteinbezug der voraussichtlichen Auswirkungen der Pandemie, des geschätzten Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstums sowie einer Basissteuerung eingestellt.

Steuern Vorjahre

¹⁰ Der Fiskalertrag umfasst die Steuererträge der natürlichen und juristischen Personen (z.B. Einkommens- und Vermögenssteuern, Quellensteuern, Grundsteuern).

¹¹ Die einfache Staatssteuer (Einfacher Gemeindesteuerertrag) entspricht 100 Steuerfussprozenten und bildet die Basis für die Berechnung der Steuern.

Für das Rechnungsjahr 2020 wurde bei den «Steuern Vorjahre» ein Betrag von 8,5 Mio. Franken budgetiert. Dieser Wert wird gemäss Hochrechnung 2020 voraussichtlich erreicht (2019: 8,4 Mio. Franken).

Im Budget 2021 werden 8,5 Mio. Franken eingestellt. Dieser Wert dient auch als Basis für die Finanzplanjahre.

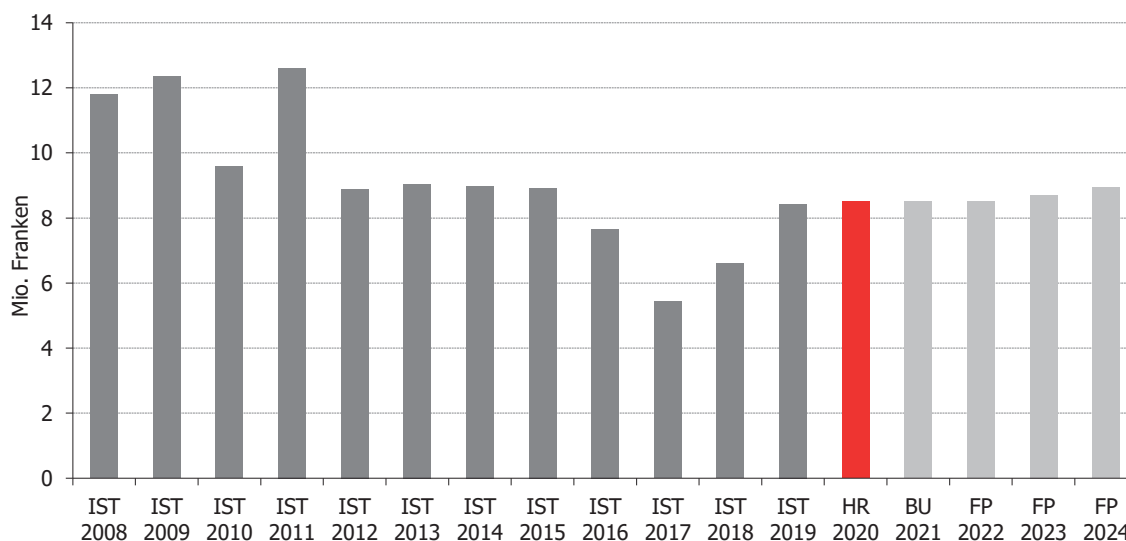


Abb / Tab 8 Entwicklung Steuern Vorjahre

Grundstückgewinnsteuern

Für das Budget 2020 wurden Grundstückgewinnsteuern von 11,1 Mio. Franken geplant. Dieser Wert entspricht dem Median der letzten Jahre und wird gemäss Hochrechnung 2020 erreicht (2019: 12,1 Mio. Franken). Im Budget 2021 werden aufgrund der Werte der letzten Jahre und unter Berücksichtigung des laufenden Jahres die Grundstückgewinnsteuern mit 11,5 Mio. Franken budgetiert.

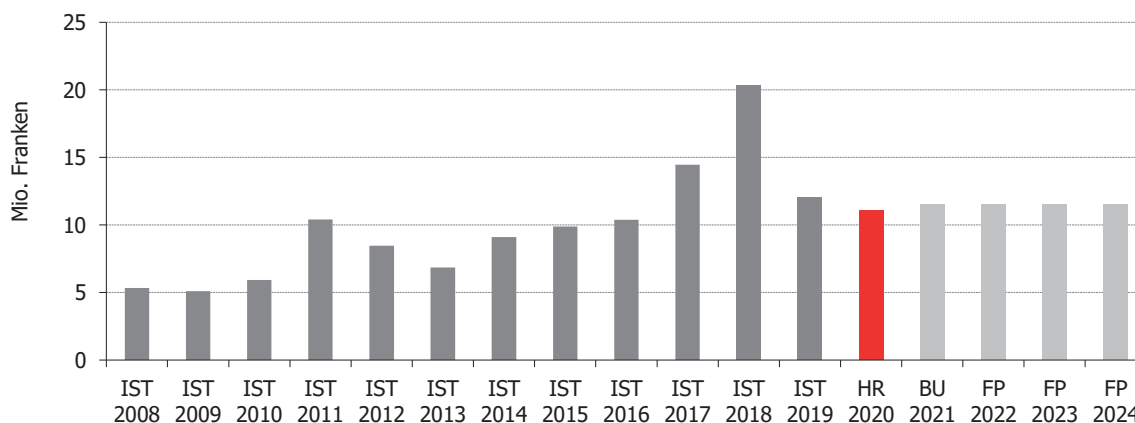


Abb / Tab 9 Entwicklung Grundstückgewinnsteuern

Diverse Steuereinnahmen¹²:

Die verbleibenden Steuereinnahmen (Quellensteuern, Steuerauscheidungen (netto), Nach- und Strafsteuern, Personalsteuern, etc.) werden die budgetierten Werte 2020 voraussichtlich nicht erreichen. Die Mindereinnahmen sind hauptsächlich auf tiefere Quellensteuern zurückzuführen. Die Steuerauscheidungen sind schwierig zu budgetieren, zumal ein grosser Teil davon auf einer einzigen juristischen Person basiert.

Für das Budgetjahr wird gegenüber dem Budget 2020 im Total von gleichbleibenden Einnahmen ausgegangen. Die voraussichtlichen Mindereinnahmen aufgrund der Pandemie und der Steuerreform 17 sind den ordentlichen Steuern belastet worden.

5.3.2. Regalien und Konzessionen

Die Regalien und Konzessionen umfassen die Erträge aus der Erteilung von Konzessionen, Patenten oder Nutzungsrechten an öffentlichen Gütern (z.B. Marktstände, Strassencafés, Wasserrechts- und Nutzungskonzessionen).

Der budgetierte Ertrag für 2021 ist gegenüber dem Budget 2020 0,1 Mio. Franken höher. Die Steigerung ist auf die beantragte Erhöhung der Konzessionsabgabe der Energie Uster AG an die Stadt zurückzuführen.

5.3.3. Entgelte

Die Entgelte umfassen Erträge aus Leistungen und Lieferungen für Dritte, Ersatzabgaben, Bussen-erträge sowie Rückerstattungen von Privaten (z.B. Verwaltungsgebühren, Verkäufe, Einbürgerungsgebühren).

Eine wesentliche Position der Entgelte sind die budgetierten Taxen der Heime Uster. Sie betragen 2021 29,3 Mio. Franken (Budget 2020; 30,0 Mio. Franken). Die Differenz ist auf eine tiefere Auslastung zurückzuführen. Die Spitex Uster ihrerseits geht von Einnahmen im Budget 2021 bei den Taxen von 8,7 Mio. Franken aus. Die Differenz gegenüber dem Budget 2020 beträgt dabei 0,7 Mio. Franken. Die Eingliederung der Integrationsangebote von «also!» und «Vamos» führt zu Mehreinnahmen von 0,3 Mio. Franken bei den Entgelten. Die aufgeführten Beispiele sind nicht abschliessend. In der Position «Entgelte» finden sich Erträge aus Leistungen und Lieferungen aller Geschäftsfelder.

5.3.4. Verschiedene Erträge

Die Position «verschiedene Erträge» umfasst nicht anderswo zugeordnete Erträge aus betrieblicher Tätigkeit, Aktivierung von Eigenleistungen, Bestandesveränderungen sowie übriger Ertrag (z.B. Schenkungen). Der Budgetwert 2021 ist 0,2 Mio. Franken höher als der Wert 2020.

5.3.5. Transferertrag

Der Transferertrag nimmt gegenüber dem Budget 2020 (63,3 Mio. Franken) um gerundet 0,1 Mio. Franken auf 63,2 Mio. Franken ab. Der Transferertrag umfasst Entschädigungen und Beiträge, die unter verschiedenen Partnern (z.B. Kanton, Gemeinden, Zweckverbände, Organisationen, Private Haushalte) getätigt werden (z.B. Ressourcenzuschuss, Gewinnanteil Zürcher Kantonalbank).

Der tiefere Ressourcenzuschuss 2021 (-2,3 Mio. Franken) gegenüber dem Wert 2020 kann nicht ganz durch die zu erwartenden Mehreinnahmen kompensiert werden.

¹² Diverse Steuern: Personalsteuern + Quellensteuern + Steuerauscheidungen (netto) + Pauschale Steueranrechnungen + Nach- und Strafsteuern + Hundesteuern

Finanzausgleich (Ressourcenzuschuss)

Die durchschnittliche provisorische relative Steuerkraft 2019 des Kantons Zürich (ohne Stadt Zürich) lag bei 3842 Franken pro Einwohner (Vorjahr 3721 Franken); diejenige der Stadt Uster bei 2911 Franken pro Einwohner (Vorjahr 2783 Franken). Die COVID-19-Pandemie wird zu Mindereinnahmen bei den Steuern führen. Damit wird auch das kantonale Mittel im Jahr 2020 wie auch 2021 tiefer liegen.

Mit Einführung der neuen Rechnungslegung Anfang 2019 entspricht der Budgetwert nicht mehr der effektiven Zahlung im Budgetjahr. Denn auch das kantonale Mittel für das Jahr 2021, die Einwohnerzahl der Stadt Uster per 31. Dezember 2021 und die relative Steuerkraft der Stadt Uster per Ende 2021 müssen geschätzt werden. Darin abgebildet ist selbstverständlich auch die prognostizierte wirtschaftliche Entwicklung. Die daraus ermittelte Differenz muss abgegrenzt werden.

Für das Budget 2021 geht der Stadtrat aufgrund der COVID-19-Pandemie von einem tieferen Ressourcenzuschuss von netto 22,8 Mio. Franken aus. Für die Finanzplanjahre 2022 und 2024 rechnet er in der Tendenz wieder mit ansteigenden Ressourcenzuschüssen.

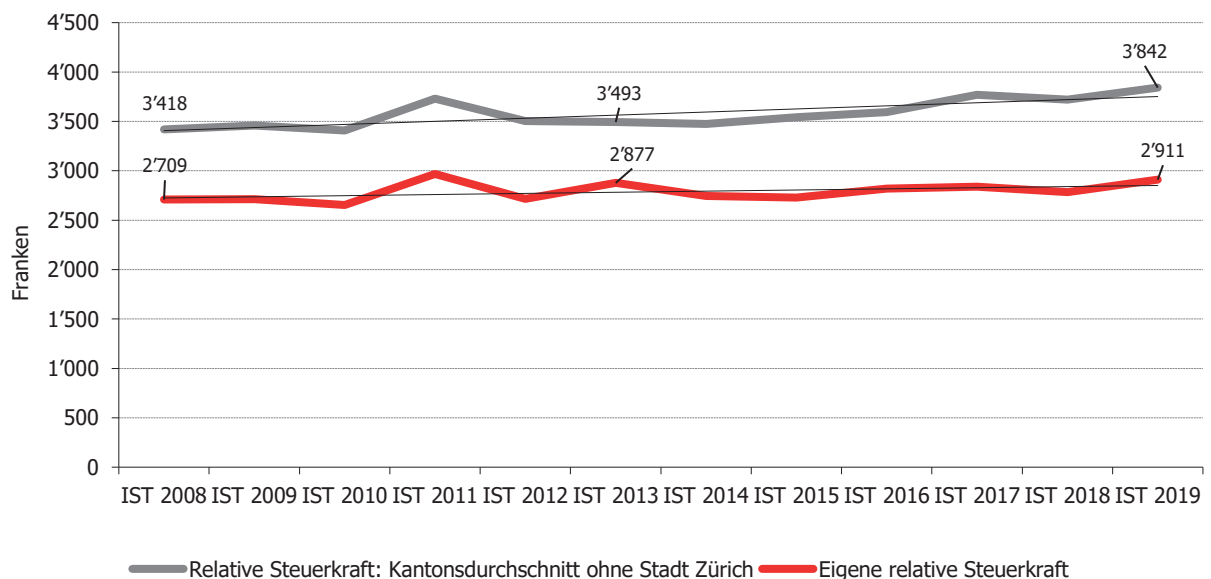


Abb / Tab 10 Entwicklung Steuerkraft

Gewinnanteil Zürcher Kantonalbank

2020 hat die Stadt Uster von der Zürcher Kantonalbank 3,8 Mio. Franken als Gewinnanteil 2019 inkl. der Jubiläumsdividende erhalten, das entspricht knapp 75 Franken plus rund 32 Franken (Jubiläumsdividende) pro Einwohner/in.

Für 2021 ist aufgrund einer ersten Einschätzung von rund 77 Franken pro Einwohner/in auszugehen. Bei einer geschätzten Einwohnerzahl von 35 250 per 31. Dezember 2020 ergibt sich ein gerundeter Gewinnanteil von 2,7 Mio. Franken.

5.4. Erfolgsrechnung (klassische Ansicht)

Die Erfolgsrechnung nach klassischer Ansicht zeigt die folgenden Werte auf:

Kostenart	BU 2020	BU 2021	Abw.
Personalaufwand	96'813	99'423	2'610
Sach- und übriger Betriebsaufwand	38'841	40'047	1'206
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	15'637	17'089	1'452
Finanzaufwand	2'106	1'892	-214
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	757	1'063	307
Transferaufwand	94'656	94'182	-474
Durchlaufende Beiträge	0	0	0
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
Interne Verrechnungen	9'639	8'859	-780
Gesamtaufwand	258'449	262'556	4'107
Fiskalertrag	106'029	102'790	-3'239
Regalien und Konzessionen	1'233	1'366	133
Entgelte	65'625	66'896	1'272
Verschiedene Erträge	357	556	199
Finanzertrag	8'898	8'552	-347
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	319	418	99
Transferertrag	63'282	63'237	-45
Durchlaufende Beiträge	0	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
Interne Verrechnungen	9'639	8'859	-780
Gesamtertrag	255'382	252'673	-2'708
Ergebnis	-3'067	-9'883	

Abb / Tab 11 Erfolgsrechnung (klassische Ansicht)

6. SPEZIALFINANZIERUNGSBEREICHE

Das Bilanzkonto der Spezialfinanzierung «Stadtentwässerung» weist gemäss Jahresrechnung 2019 einen Saldo von 33,3 Mio. Franken aus. Die Investitionen im 2020 fallen gemäss der Hochrechnung tiefer als budgetiert aus. Im Budget 2021 sind Nettoinvestitionen von 3,5 Mio. Franken budgetiert. Die Erfolgsrechnung 2021 geht von einer Einlage auf das Spezialfinanzierungskonto von 1,0 Mio. Franken aus.

Der Spezialfinanzierungsbereich «Abfallbewirtschaftung» sieht im Budget einen Aufwandüberschuss von 0,4 Mio. Franken vor. In der Investitionsplanung 2021 sind 120 000 Franken eingestellt. Das Bilanzkonto «Spezialfinanzierung Abfallbewirtschaftung» betrug Ende 2019 2,7 Mio. Franken.

7. INVESTITIONSPLANUNG 2021 UND FOLGEJAHRE

Nachfolgend eine Übersicht über die geplanten Investitionen der folgenden Jahre je Geschäftsfeld (Zahlen in 1000 Franken).

Zusammenfassung je Geschäftsfeld	BU 2020	HR 2020	BU 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	Investitionen Folgejahre (gewichtet)
Präsidiales			170	340			
Gesellschaft	100	250	535	1'400	200	300	15'100
Finanzen	860	800	940	400	400	400	2'200
Liegenschaften	10'730	10'310	3'760	5'970	5'300	850	12'475
Finanzvermögen	2'740	1'900	2'950	9'250	2'450	1'650	5'525
Infrastrukturbau und Unterhalt (exkl. Stadtentwässerung)	4'380	4'700	4'330	4'270	4'150	4'100	49'940
Stadtentwässerung	3'930	2'310	3'460	5'460	4'810	4'280	21'425
Stadtraum und Natur	3'070	2'300	2'720	3'350	3'550	3'050	6'800
Hochbau und Vermessung	150	150	150	150	150	150	775
Primarschule	3'275	3'604	2'900	2'160	2'030	3'785	30'490
Bildung	500	1'200	100				
Sicherheit	300	225	570	450	430	800	1'530
Publikumsdienste	50	50	400	1'300	700	150	75
Gesundheit (inkl. Abfall und Umwelt)	220	180	120	140	920	920	460
Heime Uster	675	675	800	1'100	1'000	2'650	23'500
Sport	950	4'050	1'100	1'510	1'230	1'740	11'435
Steuerung und Führung	200	200	250	250	300	350	975
Total Investitionen	32'130	32'904	25'255	37'500	27'620	25'175	182'705
davon Verwaltungsvermögen	29'390	31'004	22'305	28'250	25'170	23'525	177'180
davon Finanzvermögen	2'740	1'900	2'950	9'250	2'450	1'650	5'525
Investitionen VV, Total ab HR 2020		307'434					
Investitionen VV, Total ab BU 2021 bis FP 2024		99'250					

Abb / Tab 12 Übersicht Investitionen je Geschäftsfeld

Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen betragen im Budget 22,3 Mio. Franken. Die aus dem Verwaltungsvermögen resultierenden ordentlichen Abschreibungen (inkl. Spezialfinanzierungen) belaufen sich auf 17,1 Mio. Franken. Im Finanzvermögen sind für das Jahr 2021 verschiedene Investitionen geplant. Speziell zu erwähnen ist die Sanierung der Liegenschaft Wagerenstrasse 45 (Einbau Spitex) und die Sanierung des Wohngebäudes an der Oberlandstrasse.

Die Werte der Spalten BU 2021 bis FP 2024 der Tabelle 13 «Übersicht Investitionen je Geschäftsfeld» entsprechen 100 Prozent. Für die Finanzplanung (Auswertungen; Kapitel B) wurden die Werte der Finanzplanjahre 2022 bis 2024 jedoch zu 80 Prozent übernommen. Ab dem Jahr 2025 sind die Investitionen zu 50 Prozent eingestellt.

Die Spalte «Investitionen Folgejahre (gewichtet)» enthält die Investitionen 2025 bis 2035. Die in der genannten Spalte aufgeführten Werte setzen sich aus geplanten, aber auch angedachten und noch nicht priorisierten Projekten zusammen.

Wie in den Finanzplanjahren wurde auch bei den Investitionen 2025 und Folgejahre mit Wahrscheinlichkeiten gerechnet. Es gilt die Regel: Je länger der Zeithorizont, desto höher die Unsicherheiten, ob ein Projekt zum geplanten Zeitpunkt tatsächlich realisiert werden kann. Gründe dafür sind politische Verzögerungen, fehlende Ressourcen oder aber, weil sich Prioritäten oder Anforderungen geändert haben. Die ausgewiesenen Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen in der Spalte «Investitionen Folgejahre (gewichtet)» orientieren sich am zu erwirtschaftenden Cashflow und entsprechen im Durchschnitt 16,1 Mio. Franken.

Selbstverständlich wird sich der Stadtrat im Rahmen der rollenden Investitionsplanung regelmässig mit der vorliegenden Investitionsplanung auseinandersetzen und gegebenenfalls Anpassungen oder Verzicht in den Folgejahren vornehmen.

8. BILANZ

8.1. Fremdkapital

Im Rechnungsjahr 2020 hat die Stadt Uster bis Ende August zwei langfristige Darlehen aufgenommen. Konkret wurden 10 Mio. Franken zu Minus 0,08 Prozent über 10 Jahre und 10 Mio. Franken zu plus 0,14 Prozent über 22 Jahre aufgenommen. Per Ende August 2020 hat die Stadt Uster somit langfristige Darlehen in der Höhe von 135,0 Mio. Franken.

Um die Finanzierung der Investitionen sicherzustellen, wird sich die Stadt in den nächsten Jahren aber – je nach Ausgabenentwicklung bei den Investitionen – mit neuen Darlehen finanzieren müssen. Die letztjährige Planung ging von einer Stabilisierung der Verschuldung bei 175,0 Mio. Franken aus. Das vorliegende Zahlenwerk geht von einer Stabilisierung der langfristigen Schulden Ende Planungsperiode 2024 bei nur noch 170,0 Mio. Franken aus. Dank der Entlastung der Investitionsplanung ist trotz der finanziellen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie (Mindereinnahmen Steuern und tieferer Ressourcenzuschuss) und dem Kostenwachstum bei den Globalkrediten mit einer Stabilisierung der langfristigen Schulden unter der letztjährigen Planung zu rechnen.

Für kurzfristige Bedürfnisse und zur Sicherstellung der Liquidität werden zusätzlich Vorschüsse aufgenommen. Es stehen dafür genügend Kontokorrent-Kreditlimiten zur Verfügung. Gegenwärtig erhält die Stadt Uster eine Zinsvergütung (Negativzins), wenn sie feste Vorschüsse aufnimmt.

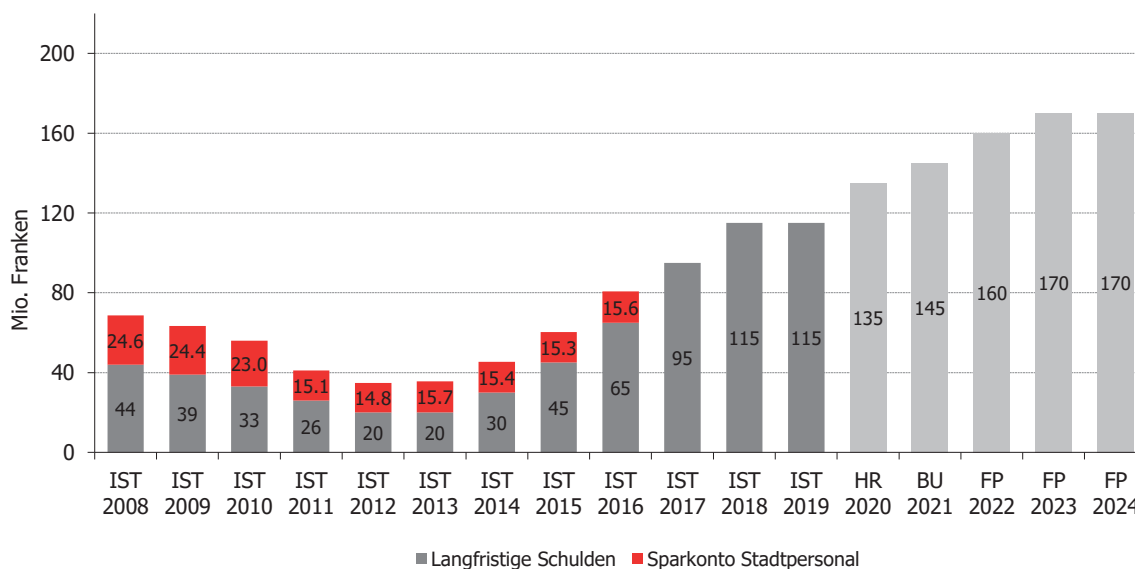


Abb / Tab 13 Langfristige Schulden

8.2. Eigenkapital und Nettovermögen

Das Eigenkapital wird per Ende 2021 308,1 Mio. Franken betragen und wird nächstes Jahr im Rahmen des beantragten Aufwandüberschusses und den Veränderungen (netto) bei den Spezialfinanzierungen abnehmen. Die Differenz zwischen dem IST 2018 und dem IST 2019 ist auf die neue Rechnungslegung zurückzuführen. So hat die Neubewertung der Vermögenswerte de facto zu einer Verdoppelung des Eigenkapitals geführt.

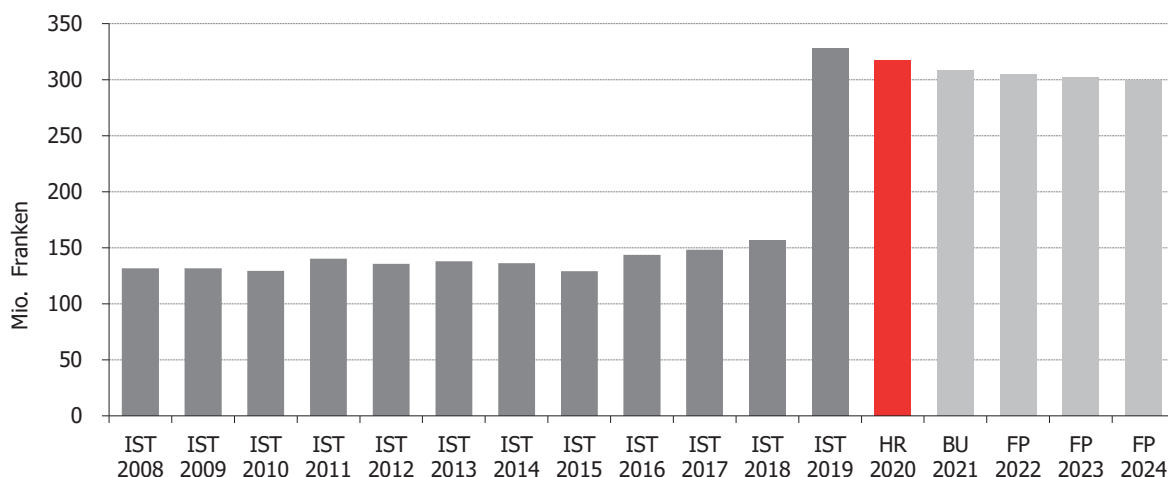


Abb / Tab 14 Entwicklung Eigenkapital

Die Nettoschuld Gesamthaushalt (inkl. gebührenfinanzierte Betriebe) wird per Ende 2021, 8,2 Mio. Franken betragen. Auch hier hat die neue Rechnungslegung und die damit verbundene Aufwertung der Vermögenswerte dazu geführt, dass das Nettovermögen gegenüber Ende 2018 auf Ende 2019 stark zugenommen hat. Die Mindereinnahmen bei den Steuern und der tiefere Ressourcenzuschuss führen jedoch dazu, dass sich das Nettovermögen bereits 2021 in eine Nettoschuld umwandelt. Per Ende der Finanzplanung 2024 ist von einer Nettoschuld im Gesamthaushalt von 609 Franken pro Einwohner auszugehen.

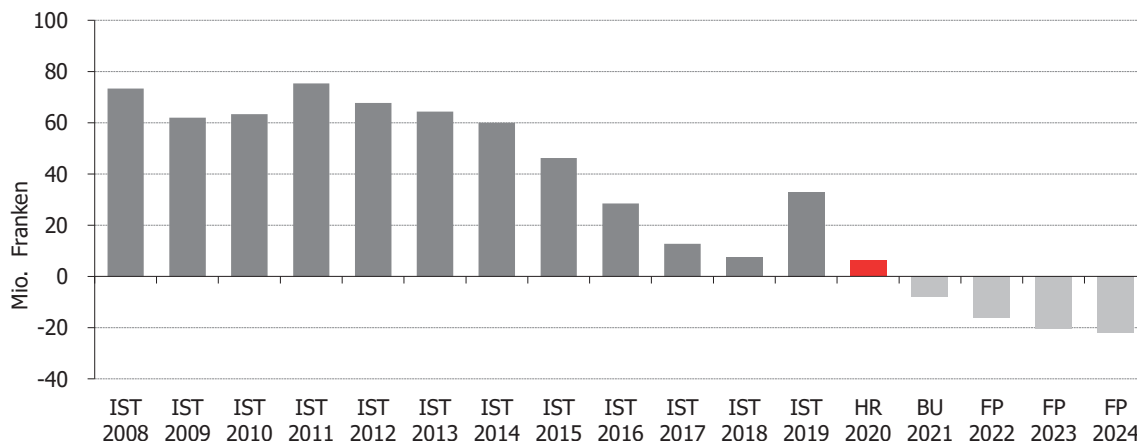


Abb / Tab 15 Entwicklung Nettovermögen Gesamthaushalt

9. HAUSHALTSGLEICHGEWICHT

Das Haushaltsgleichgewicht umfasst den mittelfristigen Ausgleich der Erfolgsrechnung des Budgets, den zulässigen Aufwandüberschuss, den Bilanzfehlbetrag und die Informationen dazu (Kennzahlen). Die Vorgaben zum Haushaltsgleichgewicht sollen eine übermässige Abnahme des Eigenkapitals oder Zunahme der Verschuldung vermeiden.¹³

9.1. Mittelfristiger Ausgleich

Mit Weisung Nr. 104/2018 hat der Stadtrate die Verordnung zum mittelfristigen Ausgleich der Stadt Uster dem Parlament überwiesen. Das Parlament hat die Weisung an seiner Sitzung vom 27. August 2018 gutgeheissen. Die Verordnung sieht folgende Umsetzung des mittelfristigen Ausgleichs vor:

Der Gemeindesteuerfuss wird so festgesetzt, dass die Erfolgsrechnung über einen Zeitraum von acht Jahren ausgeglichen ist.

¹ Der mittelfristige Ausgleich erstreckt sich dabei über:

- a) drei abgeschlossene Rechnungsjahre (Rt-3, Rt-2, Rt-1);
- b) das laufende Budgetjahr (Bt)
- c) das kommende Budgetjahr (Bt+1); sowie
- d) drei Planjahre (Pt+2, Pt+3, Pt+4).

² Die Berechnung erfolgt gewichtet und gemäss Formel in Anhang 1.

³ Der mittelfristige Ausgleich ist erreicht, wenn das Ergebnis der Addition der acht Perioden (je Saldo der Erfolgsrechnung multipliziert mit dem Faktor für Gewichtung) einen Wert von «+/- 8 Prozent des Gesamtaufwandes der Erfolgsrechnung des Jahres Rt-1» ergibt.

Die konkrete Berechnung für das Budget 2021 sieht wie folgt aus:

Periode	1	2	3	4	5	6	7	8
Jahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Saldo der Erfolgsrechnung (in CHF tausend)	4'468	8'029	-7'616	-3'067	-9'883	-4'078	-3'653	-3'437
Faktor für Gewichtung	0,6	0,8	1,0	1,0	1,0	1,0	0,8	0,6

Abb / Tab 16 Berechnung mittelfristiger Ausgleich

Der mittelfristige Ausgleich ist erreicht, wenn sich der Wert +/- 8 Prozent des Gesamtaufwandes der Erfolgsrechnung 2019 bewegt. Die Bandbreite liegt also zwischen +20,7 Mio. Franken und -20,7 Mio. Franken. Die Summe der gewichteten Ergebnisse der Jahre 2017 bis 2024 beträgt -20,5 Mio. Franken. Der mittelfristige Ausgleich ist somit mit dem vorliegenden Zahlenwerk knapp erreicht.

¹³ Handbuch über den Finanzhaushalt der Zürcher Gemeinden, 04/ 2018

9.2. Ausgleich des Budgets

Gemäss Gemeindegesetz darf ein Aufwandüberschuss in der Höhe der budgetierten Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen zuzüglich 3 Prozent des Steuerertrages budgetiert werden (§ 92 Abs. 2 GG). Falls Einlagen in die Vorfinanzierungen (§ 90 Abs. 3 GG) oder in die Reserve (§ 123 Abs. 2 GG) budgetiert werden, darf im Budget kein Aufwandüberschuss resultieren.

Der für 2021 budgetierte Aufwandüberschuss ist somit gemäss Gemeindegesetz zulässig.

Die konkrete Berechnung für das Budget 2021 sieht wie folgt aus:

Budget 2021	Aufwandüberschuss	-9'882'800
Abschreibungen allgemeiner Haushalt		17'089'300
3 Prozent vom Steuerertrag Rechnungsjahr		2'265'900
Total zulässiger Aufwandüberschuss		-19'355'200

Abb / Tab 17 Berechnung zulässiger Aufwandüberschuss

9.3. Finanzpolitische Ziele

Die beiden per 1. Januar 2019 festgesetzten finanzpolitischen Ziele können mit dem vorliegenden Budget eingehalten werden:

1: Die Stadt Uster weist zur Erhaltung der finanziellen Handlungsfähigkeit ein Nettovermögen respektive eine Nettoschuld von +/-1000 Franken pro Einwohner/in aus. Der solide Finanzhaushalt soll damit erhalten bleiben.

2: Die Stadt Uster weist einen stabilen und attraktiven Steuerfuss im mittleren Drittel ¹⁴ der Zürcher Gemeinden aus.

Mit der vorliegenden Planung können die beiden finanzpolitischen Ziele eingehalten werden. Die Aufwertung der Vermögenswerte per Ende 2019 führt kurzfristig zu einer Erhöhung des Nettovermögens. Dieses wird aber aufgrund des hohen geplanten Investitionsvolumens rasch abgebaut. Am Ende der Planungsperiode ist von einer Nettoschuld von 609 Franken pro Einwohner/in auszugehen. Dieser Wert erfüllt das finanzpolitische Ziel Nr. 1 und liegt somit innerhalb der vom Stadtrat definierten Bandbreite.

Mit dem beantragten Steuerfuss bewegt sich die Stadt Uster in der vom Stadtrat definierten Bandbreite (finanzpolitisches Ziel Nr. 2). Das finanzpolitische Ziel würde eine Steuerfusserhöhung von bis zu 5 Prozent zulassen. Aufgrund der COVID-19-Pandemie und den daraus resultierenden finanziellen Auswirkungen für die Bevölkerung und die in Uster ansässigen Unternehmen verzichtet der Stadtrat auf eine Steuerfusserhöhung. Mittelfristig ist eine Steuerfusserhöhung jedoch mit grosser Wahrscheinlichkeit unumgänglich, wenn sich nicht wesentliche Faktoren zum Positiven wenden.

¹⁴ Mathematisch korrekt ausgedrückt ist damit das mittlere Terzil aller Gemeindesteuerfüsse gemeint.

9.4. Kennzahlen

Damit ein Haushalt als gesund und das Wirtschaften als nachhaltig bezeichnet werden können, muss Eigenkapital zur Verfügung stehen. Die Schuldzinsen dürfen den Haushalt nicht über Gebühr belasten, und der Unterhalt des Verwaltungsvermögens muss durch regelmässige Investitionen gewährleistet sein.

Mit der Veränderung des Eigenkapitals sowie der Kennzahlen zur Zinsbelastung und zu den Investitionen lassen sich die Lage und die Entwicklung des Haushalts beurteilen. Die Kennzahlen sind über eine Zeitspanne von zehn Jahren aufzuzeigen.¹⁵

9.4.1. Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote gibt Auskunft über die Kapitalstruktur der Gemeinde. Sie zeigt, zu welchem Anteil die Aktiven selber finanziert sind. Ein höheres Eigenkapital führt zu mehr Handlungsspielraum der Gemeinde und einer besseren Bonität gegenüber den Kreditgebern.

2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
45%	44%	55%	54%	52%	50%	49%	48%	-	-

Richtwert: > 25 Prozent, genügend; < 25 Prozent, ungenügend

9.4.2. Zinsbelastungsquote

Die Zinsbelastungsquote informiert über das Verhältnis der Zinsen zum Einkommen der Gemeinde (laufender Ertrag). Sie zeigt, wie gut die Gemeinde ihre Verpflichtungen gegenüber den Kreditgebern erfüllen kann. Die Tragbarkeitsberechnung erfolgt zu einem durchschnittlichen Zinssatz von 5 Prozent.

2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
1,9%	1,9%	2,5%	3,6%	3,8%	4,0%	4,1%	4,0	-	-

Richtwert: < 5 Prozent, genügend; > 5 Prozent, ungenügend

9.4.3. Investitionsanteil

Der Investitionsanteil gibt an, welcher Anteil der Ausgaben einer Gemeinde für Investitionen in die Infrastruktur eingesetzt wird. Er zeigt das Ausmass der Investitionstätigkeit an. Nach Jahren mit hohen Werten werden die Investitionen in den kommenden Jahren etwas tiefer ausfallen.

2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
15%	13%	10%	11%	9%	9%	8%	7%	-	-

Richtwert: > 10 Prozent, genügend; < 10 Prozent ungenügend

¹⁵ Die Zeitlinie von 10 Jahren wird erst erreicht, wenn die Finanzplanjahre das Jahr 2026 erreichen. Weitere Kennzahlen zum Budget sind in den Auswertungen zu finden. Die Spalte 2020 hat als Basis die Werte der Hochrechnung 2020.

9.5. Interner Zinssatz

Die interne Verzinsung hat der Stadtrat für 2021 auf 0,75 Prozent festgelegt (2020: 1,0 Prozent). Der interne Zinssatz basiert auf dem durchschnittlichen gewichteten Fremdkapitalzinssatz der Stadt Uster. Dieser beläuft sich per 31. Dezember 2019 auf 0,7 Prozent.

9.6. Nachtragskredit

Der Stadtrat hat die nachfolgende Regelung zur Handhabung von Nachtragskrediten festgelegt:

- Abweichung mindestens 300 000 Franken und
- 2 Prozent des Globalkredites Budget (Laufendes Jahr)

Die Regelung ist für die Grösse des Finanzhaushaltes der Stadt Uster angemessen und praktikabel umsetzbar.

10. MITTELFRISTIGE ENTWICKLUNG UND FINANZPLANUNG

10.1. Generelle Beurteilung

Die nachfolgenden Faktoren werden den städtischen Finanzhaushalt der nächsten Jahre beeinflussen:

– **Steuereinnahmen**

Die finanziellen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie werden die Stadt Uster auch mittelfristig vor grosse Herausforderungen stellen. Die Steuereinnahmen haben sich in den vergangenen Jahren grundsätzlich positiv entwickelt. Die Pandemie, gepaart mit der Steuerreform 17, führt jedoch zu tieferen Steuereinnahmen. Eine konkrete Schätzung gestaltet sich weiterhin schwierig. Es ist noch nicht absehbar, wie lange sich die Pandemie auf die Weltwirtschaft auswirkt. Aufgrund der unsicheren Prognosen und generell der wirtschaftlichen Unsicherheiten für die Bevölkerung und das Gewerbe verzichtet der Stadtrat auf eine Erhöhung des Steuerfusses. Das vorliegende Zahlenwerk zeigt aber deutlich, dass der finanzpolitische Handlungsspielraum sehr stark eingeengt ist, eine Steuerfusserhöhung auf 2022 scheint zum heutigen Zeitpunkt deshalb sehr wahrscheinlich, wenn sich die gesamtwirtschaftliche Situation nicht wesentlich aufhellen wird. Die Hochrechnung geht davon aus, dass die budgetierten Steuereinnahmen 2020 voraussichtlich nicht erreicht werden können. Im Gegensatz dazu sollten die Grundstückgewinnsteuern den Budgetwert erreichen. Bei der Grundstückgewinnsteuer handelt es sich aber um eine einmalige Steuer. Wie lange die hohen Einnahmen in diesem Bereich anfallen, hängt stark mit der Bautätigkeit und dem Immobilienmarkt zusammen.

– **Erfolgsrechnung**

Die Erfolgsrechnung der Stadt Uster ist für den Finanzhaushalt zentral. Die Anforderungen einer wachsenden Stadt stellen für den Finanzhaushalt eine grosse Herausforderung dar, zumal sich wesentliche Budgetpositionen aufgrund gesetzlicher Vorgaben der direkten Einflussnahme entziehen und an anderer Stelle nur schwer kompensiert werden können. Die Einnahmen konnten die Kostenentwicklung der letzten Jahre bei den Globalkrediten nur teilweise kompensieren. Der Stadtrat wird sich bereits im 3. Quartal 2020 mit dem Finanzhaushalt befassen und gegebenenfalls Massnahmen für die Finanzplanjahre beschliessen.

– **Investitionsplanung**

Die Investitionsplanung weist in der aktuellen Planperiode ein durchschnittliches Ausgaben-volumen aus. Einige der Projekte müssen noch vom Gemeinderat oder vom Souverän bewilligt werden. Die vorliegende Investitionsplanung wird deshalb in den nächsten Jahren sicherlich Änderungen erfahren. Es ist klar, dass neben gebundenen Investitionen auch ungebundene Investitionen eingegeben wurden. Der Stadtrat wird sich weiterhin intensiv mit den geplanten Investitionen auseinandersetzen und die Projekte angemessen priorisieren. Dies ist auch im Hinblick auf die Zunahme bei den langfristigen Schulden notwendig. Im aktuellen Zinsumfeld kann sich die Stadt Uster zwar sehr günstig refinanzieren, jedoch sollten nach einer Phase von hohen Investitionsvolumen auch wieder Phasen mit tiefen Investitionsvolumen folgen, so dass die Schulden abgebaut werden können und für zukünftige Projekte wiederum finanzielle Mittel zur Verfügung stehen.

– **Bevölkerungsentwicklung**

Aufgrund der Bautätigkeit in Uster wird die Bevölkerung weiter wachsen. Deshalb wird der Druck auf die Infrastruktur und das städtische Dienstleistungsangebot weiterhin hoch bleiben. Die Planung basiert auf einem durchschnittlichen Bevölkerungswachstum von 250 Personen pro Jahr; per Ende 2021 ist somit von 35 500 Einwohnern auszugehen.

11. GESAMTWÜRDIGUNG DES BUDGETS

Das Budget 2021 wie auch die Finanzplanjahre 2022 – 2024 basieren einnahmenseitig stets auf Schätzungen; aktuell ist aber in ausserordentlichem Masse noch unklar, wie sich die Pandemie und auch die beschlossenen Massnahmen zu ihrer Bekämpfung effektiv auf die Steuereinnahmen auswirken werden. Auch stehen Ende September 2020 zwei für die Gemeinden wichtige Abstimmungen an. Neben der Erhöhung des Anteils an den Ergänzungsleistungen durch den Kanton steht auch die Verteilung der Kosten an den Gemeindestrassen zur Diskussion. Das vorliegende Zahlenwerk geht davon aus, dass beide Abstimmungsvorlagen angenommen werden. Konkret sind ab 2022 insgesamt 5,0 Mio. Franken jährliche Mehreinnahmen enthalten.

Das Nettovermögen wird Ende 2021 einer Nettoschuld weichen. Diese liegt aber auch Ende Planungsperiode noch im vom Stadtrat definierten Bereich. Der Stadtrat hat das Investitionsvolumen gegenüber der letzten Planung gestrafft. Damit konnte die Verschuldung bei 170,0 Mio. Franken stabilisiert werden. Die letztjährige Planung ging noch von einer Verschuldung von 175,0 Mio. Franken aus. Das aktuelle Zinsumfeld erlaubt es der Stadt Uster zwar, sich zu sehr günstigen Konditionen zu refinanzieren. Trotzdem ist es wichtig, einen möglichst grossen Teil der geplanten Investitionen aus eigener Kraft finanzieren zu können. Ein adäquater Cashflow ist deshalb auch für die nächsten Jahre erforderlich. Selbstverständlich sollten sich die Investitionen mittelfristig am erwirtschaftenden Cashflow orientieren, so dass eine Selbstfinanzierung von 100 Prozent erreicht werden kann. Das vorliegende Investitionsprogramm ist an die Grösse der Stadt Uster angepasst. In der langfristigen Planung sind auch die Projekte «Kultur- und Tagungszentrum im Zeughaus», «Bahnhofzentrum» und das «fussgängerfreundliche Zentrum» enthalten. Wie bereits mehrfach argumentiert, ist ein zu erwartendes hohes Investitionsvolumen für eine prosperierende Stadt grundsätzlich normal. Es ist jedoch auch klar, dass sich Uster als mittelgrosse Stadt nicht alles leisten kann und dass zur Sicherung der städtischen Finanzlage nicht alle Investitionen zur selben Zeit getätigt werden können, zumal die Stadt Uster trotz Zentrumslasten im Gegensatz zu den Städten Zürich und Winterthur nicht vom Zentrumslastenausgleich profitiert. Insbesondere in der gegenwärtigen Situation wird es sehr schwierig werden, die Rechnungen ausgeglichen zu präsentieren. Der Stadtrat wird dem Parlament gegebenenfalls eine Änderung der Verordnung zum mittelfristigen Ausgleich vorlegen, um sicherzustellen, dass auch in dieser herausfordernden Zeit eine gewisse Stabilität erreicht werden kann. Das Eigenkapital dazu ist vorhanden.

Die ersten Hochrechnungen 2020 gehen von einem sehr hohen Aufwandüberschuss aus. Das prognostizierte Defizit ist auf die finanziellen Auswirkungen aufgrund der COVID-19-Pandemie und daraus resultierend auch auf tiefere Steuereinnahmen zurückzuführen. Aktuell wurde für den Ressourcenzuschuss noch keine Korrektur vorgenommen. Falls sich das kantonale Mittel aber bereits 2020 negativ verändern würde, wird sich das voraussichtliche Defizit nochmals erhöhen.

Die vorliegende Finanzplanung zeigt eine sehr herausfordernde und eine unsichere Entwicklung für den Finanzhaushalt auf. Das Haushaltsgleichgewicht wird erreicht, obwohl für die Finanzplanjahre Defizite prognostiziert werden. Die geplanten Investitionen und die Mindereinnahmen bei den Steuern und dem Ressourcenzuschuss führen aber zu einer Umwandlung des Nettovermögens in eine Nettoschuld. Dem entspricht die Zunahme der langfristigen Schulden, die bis 2024 auf 170,0 Mio. Franken ansteigen werden. Eine Neubeurteilung und Priorisierung von Projekten ist daher weiterhin notwendig.

Der vorgeschlagene Gesamtsteuerfuss (politische Gemeinde inkl. Sekundarschulgemeinde) beträgt 109 Prozent (Nänikon 105 Prozent).

Das vorliegende Zahlenwerk sieht somit keine Steuerfusserhöhung vor. Der Stadtrat ist aber nach wie vor der Ansicht, dass eine Steuerfusserhöhung ohne wesentliche Verbesserungen des wirtschaftlichen Umfelds mittelfristig wohl unumgänglich sein wird. Der Verzicht auf eine Steuerfusserhöhung erfolgt insbesondere aufgrund der mit COVID-19-Pandemie verbundenen erhöhte Unsicherheit der Prognose sowie deren finanziellen Auswirkungen auf die Bevölkerung wie auch für die Unternehmen und soll helfen, die Haushalte nicht zusätzlich zu belasten.

Die Globalkredite ihrerseits wurden im Total exkl. Abschreibungen auf dem Niveau von 2020 stabilisiert. Die in der Strategie 2030 umschriebenen Ziele und Visionen können aber nur mit zusätzlichen Mitteln erreicht werden. Es werden somit mittelfristig zusätzliche Mittel benötigt. Der Stadtrat wird sich auch weiterhin für eine Balance von Einnahmen und Ausgaben und eine nachhaltig stabile finanzielle Situation der Stadt Uster einsetzen.

12. INVESTITIONSPLANUNG BUDGET 2021 UND FOLGEJAHRE

Investitionsplanung 2021 und Folgejahre

Nr	S *)	H	Geschäftsfeld	Bereich	Bezeichnung (max. 50 Zeichen)	BU 2020	HR 2020	BU 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	Total BU 2021 - FP 2024	Investitionen Folgejahre (gewichtet)	Total inkl. Folgejahre (gewichtet)
1	S		Präsidiales		Weiterentwicklung CD			170	340			510		510
			TOTAL GF PRÄSIDIALES					170	340			510		510
2			Gesellschaft		Sanierung Beleuchtung / Auffrischung Bibliothek			65				65		65
3		4			Entwicklung Zeughausareal Phase 5									0
4		4			Zeughausareal Zwischennutzung K1		100							6'500
5		4			Kultur- und Tagungszentrum Uster im Zeughaus	100	100	300	1'300	200	100	1'900		24'900
6		4			Kultur- und Tagungszentrum Uster, Trafostation		50	70	100			170		170
7					Provisorium Central / Kino Qtopia			100			200	300		1'000
			TOTAL GF GESELLSCHAFT			100	250	535	1'400	200	300	2'435	15'100	17'535
8			Finanzen		Erneuerungsinvestitionen Informatik	300	300	500	400	400	400	1'700		6'100
9					Datencenter Dammstrasse	560	500	440				440		440
10														0
11														0
			TOTAL GF FINANZEN			860	800	940	400	400	400	2'140	2'200	4'340
11			Liegenschaften	Verwaltungsvermögen	Altlasten Sanierung Grabenried,Bühlen,Mühlholz									0
12					Altlasten San. Grabenr.,Bühlen,Mülh. (Bundesbeitr)									0
13	S				Bahnhofstrasse 17, Stadthaus, Sanierungen	1'400	500	400	700	800	200	2'100		7'900
14					Dammstrasse, 3. Einbau Verwaltungsräume im 3. OG			0	1'000	500		1'500		1'500
15	S				Dammstrasse, Gesamtsanierung Werkklegens	7'500	8'000	2'300	1'700	1'000		5'000		5'000
16	S				Dammstrasse, stat. Sanierung Hofgeschoss				500	250		750		750
17					Deponie Grabenriet/Uster	100	100	50	50			100		100
18					Freiestrasse 2, Instandsetzungen			100				100		800
19	S	2			Kiosk Schiffflände, Ersatzbau	150	150	110	110			220		220
20					Notstromkonzept Stadt Uster			100	400	1'000		1'500		1'500
21					Präflikerstrasse, Schelbenstand, Instandsetzungen						50	50		300
22					Püntenanlage, Kanalisationsanschluss	120	120							0
23					Schulweg 6, Schulhaus Dorf, Instandsetzungen									3'600
24					Schützlehausstr. 6, Schützenhaus alter T., San.									600
25					Schützlehausstr. 6, Schützenhaus neuer T., San									1'000
26					Stadthaus, Ersatz der Lüftungsanlage im GR-Saal									300

Investitionsplanung 2021 und Folgejahre

Nr	S *)	H	Geschäftsfeld	Bereich	Bezeichnung (max. 50 Zeichen)	BU 2020	HR 2020	BU 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	Total BU 2021 - FP 2024	Investitionen Folgejahre (gewichtet)	Total inkl. Folgejahre (gewichtet)
27					Stadthaus, Ersatz der Wärmeerzeugungsanlage	200	0	0	200	300		500		500
28					Stadthaus, Einbau Nutzung ehem. Gotthardweg 1	130	200							0
29					Stadthaus, Einbau Stadhverw Ost-, Süd-, Westflügel	300	100	150	300	600		1'050		1'050
30					Stadthaus, Liegenschaftenentwässerung									0
31					Stadthofsaal, Optimierung Raumklima									0
32					Strandbadweg, Bootshaus, Fassadensanierung					200	50	250		250
33					Überpr. baul. Zustand Liegenschaften									0
34					Zentralisierung Immobilienmanagement									0
35					Zürichstr. 7, Instandsetzungen (2)									2'500
36					Zürichstrasse 11, Landihalle, Instandsetzungen									2'300
37					Zürichstrasse 30, Jugendhaus FRJZ, Sanierungen			50	50			100		1'700
38					Stadthaus Anbindung Glasfaserleitung	150	40							0
39	S				Zürichstrasse 7, Instandsetzungen	250	900	100				100		100
40					Landihalle, diverse Erweiterungen			100	110			210		210
41					Gebäudetechnik, div. Liegenschaften	180	100	50	100	100	50	300		300
42					Stadthaus, Sanierung Stadthausplatz			50	250	50		350		350
43					Stadthofsaal, Ersatz Beleuchtung			100	200			300		300
44		2			"untere Farb" Gesamtsanierung / Einbau Archiv	250	100	100	300	500	500	1'400		7'700
45														
					Total Liegenschaften Verwaltungsvermögen	10'730	10'310	3'760	5'970	5'300	850	15'880	12'475	28'355
46					Apothekerstrasse 18, Gesamtsanierung	200	50	300	500	500	450	1'750		2'250
47				Finanzvermögen	Asylstrasse 10, Musikcontainer, Instandsetzungen			200	700			900		900
48					Asylstrasse 12, Brockenstube, Instandsetzungen									300
49					Bankstrasse 34, Wohnhaus, Instandsetzungen		50				50	50		650
50					Bürosanierung KIZ Uster, Schulweg 4									1'200
51					Friedhofstrasse 13, Wohnhaus mit Scheune, San.					100	100	200		1'150
52					Kauf überbaute Liegenschaft (ehem. VZK-Gebäude)				5'650			5'650		5'650
53					Liegenschaftenentwässerung im Finanzvermögen									150
54	S				Oberlandstrasse 80, Sanierung Wohngebäude	1'300	1'200	300	300			600		600
55					Seestrasse 169, Wohnhaus, Instandsetzungen						100	100		850
56					Seestrasse 7, Wohn- und Geschäftshaus, San.			200	300	100	100	600		5'600
57					Seestrasse 99, Instandsetzungen	50	50	50				50		50
58					Talweg 7, Sanierung Wohnhaus mit Scheune	50	0		300	800	800	1'900		3'500
59		2			Villa am Aabach, Aussensanierung	140	50	400	450	100		950		950
60	S Seite AL 2				Wagerenstrasse 45, Einbau Splitex	500	200	1'000	300			1'300		1'300

Investitionsplanung 2021 und Folgejahre

Nr	S *)	H	Geschäftsfeld	Bereich	Bezeichnung (max. 50 Zeichen)	BU 2020	HR 2020	BU 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	Total BU 2021 - FP 2024	Investitionen Folgejahre (gewichtet)	Total inkl. Folgejahre (gewichtet)
61					Zentralstrasse 39, Wohnhaus - Innensanierung				50	350		400		400
62					Zeughaus Winkon 1, Instandsetzungen	500	100	300	600	500		1'400		1'400
63					Gschwaderstasss 110, Planung und Abbruch Gebäude					50	50	100		100
64					Bercholdstrasse 13, Abbruch und Neuerschliessung				50	50		100		100
65					Dietenrain, neue Elektrozuleitung		200	200	50			250		250
75														0
			Total Liegenschaften Finanzvermögen			2'740	1'900	2'950	9'250	2'450	1'650	16'300	5'525	21'825
			TOTAL GF LIEGENSCHAFTEN			13'470	12'210	6'710	15'220	7'750	2'500	32'180	18'000	50'180
76			Infrastrukturbau und Unterhalt	Sanierungen (Werterhalt)	Ackerstrasse Ost, Sanierung			400	400			800		800
77					Ackerstrasse West, Sanierung						50	50		1'050
78					Asylstrasse (Wagerenstr - Unt. Einf.)			60	50	500	400	1'010		1'760
79					Bahnstrasse, Sanierung									1'500
80					Blindenholzstrasse, Sanierung	600	900							0
81					Bordackerstrasse, Sanierung									1'300
82					Böschstrasse, Sanierung						50	50		750
83					Brandstrasse				50			50		2'350
84					Brauereistrasse, Sanierung und Übernahme Flurweg						50	50		3'650
85					Brücken/Kunstabauten, Sanierungen			500	500	500	500	2'000		6'000
86					Folenweldstrasse, Sanierung									1'300
87					Freiestrasse, Sanierung						50	50		2'850
88					Gartenstrasse, Sanierung									1'100
89					Genossenschaftswege, Übernahme+Unterhalt	120	120	120	120	120	120	480		1'680
90					Grossrietstr. (Grabenstr-Gemeindegrenze)	50	50	50		50		100		800
91					Gschwaderplatz, Sanierung und Umgest.									2'100
92					Haldenstrasse, Sanierung									1'200
93					Heggetalstrasse, Sanierung									1'000
94					Höchststrasse, Sanierung						50	50		950
95					Hohensaxstrasse, Totalsanierung	450	800							
96					Hohle Gasse, Fuss- und Radweg	50	50	500	250			750		750
97					Industriestrasse, Sanierung (Falmen-/Brunnenstr.)									2'200
98					Instandsetzung Strassenbeleuchtung	200	200	200	200	200	200	800		2'800
99					Länggerweg, Sanierung									1'100
100					Neuwiesenstrasse, Sanierung									1'600

Investitionsplanung 2021 und Folgejahre

Nr	S *)	H	Geschäftsfeld	Bereich	Bezeichnung (max. 50 Zeichen)	BU 2020	HR 2020	BU 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	Total BU 2021 - FP 2024	Investitionen Folgejahre (gewichtet)	Total inkl. Folgejahre (gewichtet)
101					Oberlandstr. (San.Damm-/Winterthurerstr.)									1'500
102					Projektornungen Strassenbauten	200	150	200	200	200	200	800		3'800
103					Quellenstrasse (Wilstr.-Klämerackerstr.)									1'200
104					Saunstrasse, (Riedikerstr. - Kehrplatz)									200
105					Schwizerstrasse, Neugestaltung									1'500
106					Seestrasse (Apothekerstr. - Wilstrasse), San.									3'500
107					Sonnenbergstrasse (Zürichstr-Wildsbergstr, 3. Et.)									1'300
108					Sonnhaldenstrasse						50	50		1'200
109					Stationsstrasse, Sanierung (Unterführung SBB-Gd)	50	50							850
110					Steigstrasse									2'400
111					Strickstrasse, (Gschwaderstr. - Winterthurerstr.)									750
112					Südstrasse, Sanierung									1'000
113					Tägerackerstrasse				50			50		550
114					Trottoir Chammerholz									200
115					Tumigerstrasse	1'000	1'300							2'050
116					Vordergasse, Sanierung									600
117					Wermatswil-/Bordackerstrasse, Sanierung	50	50	50	600	1'200		1'850		1'850
118					Wermatswilerstrasse, Sanierung 2. Etappe						1'000	1'000		2'100
119					Wermatswilerstrasse, Sanierung 3. Etappe						50	50		1'050
120					Werrikerstrasse, Sanierung									1'100
121					Winikerstr. (Ende 30-Zone - Winikon), Sanierung									1'300
122					Zeughausstrasse, (Gartenstr. - Ende), Sanierung						150	150		150
123					Haberweldstrasse, Sanierung						50	50		1'300
124					Ziletenstrasse									850
125					Feldhofstrasse	300	300	600	500			1'100		1'100
126					Friedhofallee			100	100	100		300		300
127					Kreuzstrasse			50	50			100		1'050
128					Bonstettenstrasse									1'000
														0
					Total Sanierungen (Werterhalt)	3'070	3'970	2'830	3'070	2'870	2'970	11'740	32'300	44'040
129		2			<i>Apothekerstr/Seestr/Zürichstr-Zentralstr</i>			50	50			100		3'200
130		2			<i>Bahnhofstr. Busspur (BG/VP-Abschl >ÖV)</i>						50	50		1'250
131		2			<i>Bankstrasse</i>									1'300
132		2			<i>Gerichtsstr. (B+G i.O./VP-Abschluss)</i>									650
133		2			<i>Gschwaderstrasse, 3. Etappe</i>	50	50	50	50			100		1'000

Investitionsplanung 2021 und Folgejahre

Nr	S *)	H	Geschäftsfeld	Bereich	Bezeichnung (max. 50 Zeichen)	BU 2020	HR 2020	BU 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	Total BU 2021 - FP 2024	Investitionen Folgejahre (gewichtet)	Total inkl. Folgejahre (gewichtet)
134		2			Landhallenweg					50		50		6'100
135		2			Poststrasse						50	50		950
136		2			Zürichstrasse Erschliessung Gestaltungspläne				50	50	50	150		850
														0
					Total Zentrumsentwicklung	50	50	100	150	100	150	500	7'075	7'575
137				Bedürfnisse Dritte (Kanton, VZO, Velo, Sicherheit)	Aathalstrasse					0		0		500
138		2			Bauliche Massn. für Fussgänger/Radfahrer	200	50	200	200	200	200	800		3'800
139					Fussweg Pflegezentrum Dietenrain					100		100		200
140					Krämerackerstrasse, Sanierung	30	30	50	50			100		200
141					Neue Greifenseestrasse									1'000
142					Ortsdurchfahrt Sulzbach						50	50		400
143		2			Radweg Freudwil	200	50							0
144														0
145					Sanierung Bushaltestellen	100	100	100	100	100	100	400		1'900
146					Seefeldstrasse (Begleitung Projekt Kanton)									0
147					Seestrasse (Begleitung Projekt Kanton)						50	50		450
148					Seeweg, Sanierung (Parkplatzeinfahrt See)	50	50	50		50		100		2'850
149					Sulzbacherstrasse	150	0			100		100		700
150					Uferweg, Buswendeschläufe			50		50		100		950
151					Uferweg, Grundwasserschutz/Strassenentw.	30	0			50		50		1'100
152					Uster West, flankierende Massnahmen						50	50		1'450
153		2			Velostadt Uster	200	100	200	200	200	200	800		3'800
154					Wagerenstr. (Pfäffiker- b. Wernatswilier)			50	50			100		3'500
155					WC-Anlagen	50	50	150	200	80	80	510		1'180
156		2			Fussweg entlang Aabach (Zentralstr. - Seestrasse)			50				50		2'050
														0
					Total Bedürfnisse Dritte (Kanton, VZO, Velo, Sicherheit)	1'010	430	900	800	930	730	3'360	9'315	12'675
157				Strasseninspektorat: Mob., Maschinen, FZ	Fahrzeuge und Arbeitsmaschinen	250	250	400	250	250	250	1'150		3'650
158					Ausstattung Stadthaus West			100				100		100
														0
					Total Strasseninspektorat: Mob., Maschinen, FZ	250	250	500	250	250	250	1'250	1'250	2'500
					Total GF Infrastruktur und Unterhalt - ohne Stadtentwässerung	4'380	4'700	4'330	4'270	4'150	4'100	16'850	49'940	45'615
				Stadtentwässerung										0

Investitionsplanung 2021 und Folgejahre

Nr	S *)	H	Geschäftsfeld	Bereich	Bezeichnung (max. 50 Zeichen)	BU 2020	HR 2020	BU 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	Total BU 2021 - FP 2024	Investitionen Folgejahre (gewichtet)	Total inkl. Folgejahre (gewichtet)
159				Kanalisation	Ufer-Weg (GWSZ Schiffände), Kanalisation, PW	250	0	50	400	200		650		650
160					Aathal-/Florastrasse, Sanierung	300	0	500	400			900		900
161					Ackerstrasse Ost, Kanalersatz	50	0	50	300			350		350
162					Ackerstrasse West, Kanalersatz									150
163					Bewirtschaftung Aussenwerke (Sonderbauwerke)	20	20							0
164					Blindenholzstrasse, Kanalersatz	50	50	50	150	200		400		400
165					Brandackerweg, Kanalersatz									150
166					Brandstrasse, Kanalersatz									750
167					Endwiesenstrasse, Kanalersatz									500
168					Florastrasse, HE Imkerstrasse+Kanal, Neubau									200
169					Florastrasse, RW-Kanal Whalde-HE Florastr.				400	400		800		800
170					Gartenstrasse, Kanalersatz MW									650
171					Grundholzweg, Kanalersatz									550
172					Gschwaderstr. 41-43, Kanalumlegung	420	10							0
173					Krämerackerstrasse, Kanalersatz MW			300	400	400		1'100		1'100
174					Neugrütstrasse, Verlängerung									200
175					RB Talackerstrasse, Sanierung Bau	50	50							300
176					RB Wilstrasse, Sanierung Bau	100	100	250				250		250
177					Riedikerstrasse/Seefeldstrasse, LWL					300		300		300
178					Schwizerstrasse, Sanierung					50	100	150		150
179					Seestrasse, Verschluss Hausanschluss	50	50							0
180					Seeweg , Neubau DL+ Kanalisation	300	0	50	300	200		550		550
181					Sonnenbergstrasse, Kanalersatz									800
182					Sonnenbergstrasse, RWK Eschenbühl						50	50		600
183					Stationsstr., Kanalersatz									800
184					Südstrasse (Brandstr bis Zürichstr), MW									600
185					Trennsystem Gerichtsplatz, Stadtpark				300		50	350		1'000
186					Trennsystem Zeughausareal (Landiweg, Krämeracker)									1'200
187					Tumigerstrasse, Neubau RW-Leitung	50	50							0
188					Werkstrasse Kanalumlegung (Asyl- bis Brunnenstr.)									600
189					Zeughausstrasse (Gartenstr. - Erde), Sanierung MW									140
190					Zürichstrasse (Gschwaderstr - PW Ackerstrasse)					50	100	150		1'150
191					RB Wilstrasse, Ausrüstung									200
192					Brunnenstrasse				50	50	230	330		
193					Pfäffikerstrasse				50	50	400	500		

Investitionsplanung 2021 und Folgejahre

Nr	S *)	H	Geschäftsfeld	Bereich	Bezeichnung (max. 50 Zeichen)	BU 2020	HR 2020	BU 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	Total BU 2021 - FP 2024	Investitionen Folgejahre (gewichtet)	Total inkl. Folgejahre (gewichtet)
194					Überarbeitung GEP									
195					RB Nänikon, Ausrüstung	50				150		150		
196					RB Stogelwis, Sanierung		30	20	110	110		240		480
197					RB Loren, Sanierung Bau					50	250	300		850
198					RB Talweg, Sanierung Bau									320
199					RB Loren, Elektro									280
200					RB Steigstrasse, Elektro									160
201					RB Talweg, Elektro									90
202					RB Talacker, Elektro									90
														0
					Total Kanalisation	1'690	360	1'270	2'860	2'210	1'180	7'520	5'125	12'645
203					Abwasserreinigungs- anlagen									
204					ARA Uster, Anschlussgebühren	-700	-700	-700	-700	-700	-700	-2'800		-9'100
205					Ersatz Filtrückspülung	140		140				140		280
206					Ersatz Membrane Biologie	150		150				150		300
207					Sanierung Biologie, Filtration, EMV						500	500		37'000
208					Sanierung mech. Abwasserreinigung	2'150	2'150	100				100		200
					Sanierung Schlammbehandlung	500	500	2'500	3'300	3'300	3'300	12'400		27'700
														0
					Total Abwasserreinigungsanlagen	2'240	1'950	2'190	2'600	2'600	3'100	10'490	16'300	26'790
					Total Stadtentwässerung	3'930	2'310	3'460	5'460	4'810	4'280	18'010	21'425	39'435
					TOTAL GF INFRASTRUKTURBAU UND UNTERHALT	8'310	7'010	7'790	9'730	8'960	8'380	34'860	71'365	106'225
209					Allmend Heusser Staub						50	50		3'100
210		2			Bhf Nänikon, Veloabstellplatz	200	50	0						0
211		2			Buslinie 818	720	450	720	100	300		1'120		2'240
212					Freudwilerbach			0			100	100		200
213		2			Fussgängerleitsystem	100	100							0
214		2			Fussweg entlang Aabach			50	100			150		300
215		2			Gebietsentwicklung "Am Stadtpark"									0
216		2			Gebietsentwicklung Gerichtsplatz									0
217		2			Gestaltungsplan "Park am Aabach"									0
218					Kleinwasserkraftwerk Zellweigerpark: Beiträge			-200				-200		-400
219					Landschaftsinterventionen	50	100	50	50	50	50	200		400
220					Nänikerbach (Hopperen-Schwerzi)	50	50	150	200			350		700
221					Natur- und Waldkonzept	50	50	50				50		100

Investitionsplanung 2021 und Folgejahre

Nr	S *)	H	Geschäftsfeld	Bereich	Bezeichnung (max. 50 Zeichen)	BU 2020	HR 2020	BU 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	Total BU 2021 - FP 2024	Investitionen Folgejahre (gewichtet)	Total inkl. Folgejahre (gewichtet)
222		2			Park am Aabach, Neugestaltung	50	0	50	200	250	250	750		2'500
223		2			Parkanlage Schifflande				100	200		300		600
224					Parkleitsystem									600
225					Projektierungen Gewässer	50	50	50	50	50		150		300
226					Richt-/Nutzungsplan Gesamtrevision	400	400	300	100	400	400	1'200		2'400
227					Riedikerbach, 2. Etappe	600	50	50	250			300		600
228					Seefeld	50	50	100	100	50		250		500
229					Tiefenbach (VP)				50	50		100		200
230					Waldpark			50	50	50		150		300
231		2			Fussgängerfreundliches Zentrum	200	200	200	200	500	500	1'400		2'800
232					Werrkerbach	50	300	100	150	150		400		800
233					Gewässerraum Festlegung	50	50	100				100		200
234		2			Bahnhofzentrum	400	350	200	200	200	500	1'100		9'200
235		2			Veloinfrastrukturplanung	50	50	150	150	150	150	600		1'200
236		2			Veloinitative			200	1'000	1'000	1'000	3'200		8'400
237					Forstwerkhof, Planung Neubau			100				100		200
238					Spiel- und Parkraumplanung			50	50			100		
239		2			Stadtklima			100	50	50		200		
240		2			Innenentwicklung Bausteine			50	100	50	50	250		
241		2			Kapazitätsplanung Verkehr			50	100	50		200		
					TOTAL GF STADTRAUM UND NATUR	3'070	2'300	2'720	3'350	3'550	3'050	12'670	6'800	19'470
242					Aufhebung Flurwege	50	50	50	50	50	50	200		950
243					Erneuerung und Unterhalt Amtliche Vermessung	100	100	100	100	100	100	400		1'200
					TOTAL GF HOCHBAU UND VERMESSUNG	150	150	150	150	150	150	600	775	1'375
244		4			Ausbau Tagesstrukturen	60	35							0
245					Digitalisierung Schüler-/Personaldossiers	100	30	30	40	30		100		100
246	S				IT Ersatzbeschaffungen	125	156	125	150	150	175	600		600
247	S				ICT-Gesamtkonzept, Ausstattung der Schüler	535	313	40	120			160		160
248					ICT Optimierung	50	10							0
249		4			Schulraumplanung Gesamtentwicklungskonzept		70	30	30	30		90		90
250					Ausserordentliche Systemwartungskosten	50	50							0
251					ICT Erweiterung Sicherheit (Schoolfox)	50	10	50				50		50
252					ICT Einführung Office365	75	20	75				75		75

Investitionsplanung 2021 und Folgejahre

Nr	S *)	H	Geschäftsfeld	Bereich	Bezeichnung (max. 50 Zeichen)	BU 2020	HR 2020	BU 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	Total BU 2021 - FP 2024	Investitionen Folgejahre (gewichtet)	Total inkl. Folgejahre (gewichtet)
253					KIGA Nänikon, Bühweg 10, Instandsetzungen									100
254					KIGA Brunnenwiese, Sanierung Installationen									250
255					KIGA Brunnenwiesen, Diverse Instandsetzungen									100
256					KIGA Gotthard, Gotthardweg 5, Instandsetzungen									300
257					KIGA Heusser-Staub, Diverse Instandsetzungen									350
258					KIGA Niederuster, Sanierung Installationen	100	50	100				100		100
259					KIGA Stöcklerstrasse, Sanierungen									700
260					KIGA Vogelsang, Sanierung Installationen									250
261					KIGA Wanne, Peierackerweg 3, Instandsetzungen									400
262					KIGA Wermatswil, Wermatswilerstrasse 88, Sanierung									100
263					Lebensraum Schule	100	70	100	100	100	100	400		400
264					SH Chammerholzstrasse, Instandsetzungen									700
265					SH Gschwader, Belagssanierungen			0						500
266					SH Gschwader, Aufstockung KIGA (2) Machbarkeit									150
267					SH Gschwader, Gschwaderstrasse 70, Instands.									1'000
268					SH Gschwader, Turnhalle, Diverse Instandsetzungen									700
269					SH Gschwader, Sanierung Dach und Installationen						100	100		2'000
270					SH Gschwader, Sanierung TH, Erweiterung Hort (3+4)			150	100	1'300	1'700	3'250		4'550
271					SH Hasenbühl, Hasenbühlstrasse 10, Instands.									1'800
272	S				SH Hasenbühl, Integ. Tagesstrukturen (Auszug VZK)	1'000	2'100	600				600		600
273					SH Hasenbühl, Sanierung Installationen						100	100		2'500
274					SH Hasenbühl, Winkerstrasse 5A, HPSU, Instands.									5'200
275					SH Nänikon, Baumgartenweg 6, Instands.									1'800
276					SH Nänikon, Stationsstrasse 4, Instands.									800
277					SH Niederuster Albau, Sanierung Innenausbau und I						100	100		3'000
278					SH Niederuster, Seestrasse 109, KIGA, Instands.									900
279					SH Niederuster, Abbruch Pavillon (4 Klassen)						100	100		200
280					SH Niederuster, Seestrasse 109, Instands.									4'000
281					SH Niederuster, Seestrasse 109, Turnhalle									1'600
282					SH Oberdorfstrasse 14, Sanierungen									600
283					SH Oberuster Aathalstrasse 27, Sanitär und Elektro						100	100		500
284					SH Oberuster, Aathalstrasse 27, Sanierung									300
285					SH Oberuster, Aathalstrasse 31, Sanierung									3'500
286					SH Oberuster, Aathalstrasse 35, Schulhaus, Sanieru									2'200
287					SH Pünt, Reorganisation Gruppenräume, Innensanier.	350	50	300	150			450		450

Investitionsplanung 2021 und Folgejahre

Nr	S *)	H	Geschäftsfeld	Bereich	Bezeichnung (max. 50 Zeichen)	BU 2020	HR 2020	BU 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	Total BU 2021 - FP 2024	Investitionen Folgejahre (gewichtet)	Total inkl. Folgejahre (gewichtet)
288					SH Pünt, Wilstrasse 30, Instands.									4'500
289					SH Pünt, Zürichstrasse 11, Turnhalle, Instands.									3'100
290					SH Talacker, Blindenholzstrasse 5, Instands.									500
291					SH Talacker, Spezialtrakt - Sanierung Dach/Fassade	100		50				50		50
292					SH Talacker, Wührestrasse 10, Instands.						100	100		3'500
293					SH Talacker, Wührestrasse 10b, Turnhalle, Instands	200	100	600	800			1'400		1'400
294					SH Talacker, Wührestrasse 8, Instands.									1'700
295					SH Talacker, Wührestrasse 8, Instands.									3'100
296					SH Türmli, diverse Sanierungen (Innen / Dach)	100	100	40				40		40
297					SH Türmli, Ersatz Mobiliar	60								0
298					SH Oberuster, Aathalstrasse 35, Ersatz Heizung	30	210	30				30		30
299					KIGA Brunnenwiesen, Ersatz Heizung	30	100	30				30		30
300					KIGA Ackerstrasse, Spielplatz	60	130	40				40		40
301					SH Niederuster, Sanierung Küche Tagesstrukturen	100								0
302					SH Niederuster, Sanierung Gehwege									80
303					SH Gschwader, Gruppenräume u. Hort Optimierung (2)			100				100		100
304					SH Hasenbühl, Machbarkeit Erweiterung "Langweid"					50		50		50
305					SH Krämeracker, Decken schliessen, Akustik-Panels			50				50		50
306					SH Krämeracker, Garage HW und Beschattung Hort			100				100		100
307					SH Niederuster, Ersatz Pav. / Erw. TH Machbarkeit			50				50		50
308					SH Oberuster, Neubau (Teil-)aufstockung				300	100	1'000	1'400		6'500
309					SH Oberuster, Sanierung Basketballplatz				100			100		100
310					SH Talacker, Spezialtrakt Umnutzung / Neubau			50		150	50	250		2'550
311					SH Talacker, Ersatz Wandtafeln TA1				100			100		100
312					Tagesschule Pavillon Raumoptimierungen			50				50		50
313					Schulmobiliar Ersatz (Life Cycle)			60	60	60	60	240		240
314					Radonmessungen Schulleiegenschaften Massnahmen			50	50			100		100
315		4			Tagesschule Uster				60	60		120		120
						3'275	3'604	2'900	2'160	2'030	3'785	10'875	30'490	41'365
316					MSUG, Erweiterung+Optimierung Raumbedarf SH Dorf	500	1'200	100				100		100
						500	1'200	100				100		100
318					Einführung Tempo 30	100	25	50				50		50

Investitionsplanung 2021 und Folgejahre

Nr	S *)	H	Geschäftsfeld	Bereich	Bezeichnung (max. 50 Zeichen)	BU 2020	HR 2020	BU 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	Total BU 2021 - FP 2024	Investitionen Folgejahre (gewichtet)	Total inkl. Folgejahre (gewichtet)
319					Ersatz Radargerät/Lasengeräte (mobile)				100			100		200
320					Ersatz Semi. Anlage (ab 2021)			250				250		500
321					Ersatzbeschaffung Polizeifahrzeug	100	100	100	100	100	100	400		1'000
322					Ersatzbeschaffung VA Fahrzeug									50
323					Erweit. Parkraumbewirtschaft (GP Am Stadtpark)				80			80		80
324					Neubau Log- und Verwgdg AZ Riedikon				50	200	700	950		2'500
325					Personentransporter Feuerwehr	100	100	120	120	130		370		600
326					Transporter Zivilschutz									100
327					Arbeitsmaschine Ausbildungszentrum									180
328					Pfintwiese, Parkierung			50				50		50
			TOTAL GF SICHERHEIT			300	225	570	450	430	800	2'250	1'530	3'780
329			GF Publikumsdienste											0
330					Dienstgeb. Friedhof, Sanierung und Umnutzung Wg	50	50	200	1'100	650		1'950		1'950
331					Div. San. Friedhof: Strassenrep., Hauptkan.kontr.				50			50		50
332					Sanierung Friedhof: Trinkwasserleitung 1. Teil			200				200		200
333					Sanierung Friedhof: Trinkwasserleitung 2. Teil				150	50		200		200
334					Neubau Sarglager, Garage, Werkstattraum						150	150		300
			TOTAL GF PUBLIKUMSDIENSTE			50	50	400	1'300	700	150	2'550	75	2'625
335			GF Recht und Vollstreckung											0
			TOTAL GF RECHT UND VOLLSTRECKUNG											0
336			Soziale Sicherheit		KESB Uster IR									0
			TOTAL GF SOZIALE SICHERHEIT							0				0
337	S	2	Gesundheit und Alter		Neue Hauptsammelstelle Loren			80	20	800	800	1'700		2'500
338	S				Neue Unterflursammelstellen 2018-2020	120	80	40	120	120	120	400		520
339	S				Gebietsentwicklung Wageren	100	100							0
			TOTAL GF GESUNDHEIT UND ALTER			220	180	120	140	920	920	2'100	460	2'560
340		1	Heime Uster		Altersbedingte Teilsanierung Altersheim									2'100
341					Altersbedingte Teilsanierung PZ Im Grund									3'400

Investitionsplanung 2021 und Folgejahre

Nr	S *)	H	Geschäftsfeld	Bereich	Bezeichnung (max. 50 Zeichen)	BU 2020	HR 2020	BU 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	Total BU 2021 - FP 2024	Investitionen Folgejahre (gewichtet)	Total inkl. Folgejahre (gewichtet)
342					Jährlich wiederkehrende Investitionen Heime	625	625	600	600	500	500	2'200		5'900
343		1			Sanierung Dietenrain, Haus See & Sepzialisierung	50	50	200	500	500	2'000	3'200		22'650
344					Heime - Wohnheim (Planung, Realisierung, Gesamts.)						150	150		16'000
			TOTAL GF HEIME USTER			675	675	800	1'100	1'000	2'650	5'550	23'500	29'050
345			GF Spitex Uster											0
			TOTAL GF SPITEX USTER											0
346			Sport		Aufwertung Hallenbadweg									310
347					Aufwertung Trendsportplatz									200
348	S				Ersatz Kunstrasenteppich	100	350							0
349					Erweiterung Fussballplätze Buchholz Nord-Westen				50			50		2'230
350		4			Erweiterung Park West mit Finnenbahn									600
351					Erweiterung PP (20PP / 118PP)									770
352	S				Kunstrasen (neu)	920	2'240							0
353					Neubau Garderobengebäude (inkl. Aussenraum)				100			100		4'740
354		4			Sanierung Dorfbad / Projekt Park am Aabach	100		0	200	300	500	1'000		10'700
355					Sanierung Garderobengebäude und Aufstockung					50		50		520
356					Sanierung Leichtathletikstadion (exkl. Garderobe)						40	40		540
357		4			Strandbad, San Becken, (inkl. Bootshaus) Planung		100	50		100		150		300
358		4			Strandbad: Sanierung Becken, Gebäude und Bootshaus		1'000	1'000	500		700	2'200		8'700
359					Streetworkout Area									90
360					Vergrösserung Kinderspielplatz									50
361					Verkauf / Rückbau Temporäre Dreifachturnhalle	-290	240							0
362		4			Outdoor-Fitnesspark Buchholz					60		60		
363					Wasserenthärtungsanlage Hallenbad	120	120							
364					Beleuchtung Sporthalle Buchholz				80			80		
365					Neugestaltung Stadionweg				200	120		320		
366					Sanierung Technik Hallenbad			50	300	450	500	1'300		
367		4			Wurfanlage Buchholz				80	150		230		
			TOTAL GF SPORT			950	4'050	1'100	1'510	1'230	1'740	5'580	22'870	17'015
368		5	Steuerung und Führung		Blended Learning (HR)	50	50	50				50		50

Nr	S *)	H	Geschäftsfeld	Bereich	Bezeichnung (max. 50 Zeichen)	BU 2020	HR 2020	BU 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024	Total BU 2021 - FP 2024	Investitionen Folgejahre (gewichtet)	Total inkl. Folgejahre (gewichtet)
369		5			Digitalisierungsstrategie - Umsetzung	50	50	50	100	150	200	500		1'850
370		5			Prozessorientierung / Change Management	100	100	150	150	150	150	600		1'200
					TOTAL GF STEUERUNG UND FÜHRUNG	200	200	250	250	300	350	1'150	975	2'125
371					Parlamentarische Dienste									0
					TOTAL GF PARLAMENTARISCHE DIENSTE									0
					TOTAL STADT USTER	32'130	32'904	25'255	37'500	27'620	25'175	115'550	182'705	298'255
					davon Verwaltungsvermögen (in Franken 1'000)									
					davon Finanzvermögen (in Franken 1'000)	29'390	31'004	22'305	28'250	25'170	23'525	99'250	177'180	276'430
						2'740	1'900	2'950	9'250	2'450	1'650	16'300	5'525	21'825

Spalte H Handlungsfelder

- 1
- Stadt für Alle
- 2
- Stadtentwicklung
- 3
- Standortförderung
- 4
- Bildung, Kultur und Sport
- 5
- Smart City

13. DETAILS / ANHANG

IST 2019 HR 2020 BU 2021 FP 2022 FP 2023 FP 2024

Erfolgsrechnung						
Operatives Ergebnis	-7'616	-11'500	-9'883	-4'078	-3'653	-3'437
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	-7'616	-11'500	-9'883	-4'078	-3'653	-3'437
Personalaufwand	94'111	97'313	99'423	100'538	102'046	103'576
Sach- und übriger Betriebsaufwand	37'780	39'150	40'047	40'442	41'241	41'852
Transferaufwand	92'429	98'445	94'182	94'359	96'049	96'772
Fiskalertrag	106'081	103'329	102'790	107'322	109'351	111'619
Entgelte	63'074	64'418	66'896	68'844	70'910	72'328
Transferertrag	59'982	63'449	63'237	64'937	66'093	66'448
Finanzausgleich (netto)	23'101	24'540	22'831	23'111	23'471	24'931

Geldflussrechnung (indirekt; inklusive Spezialfinanzierungen)						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)			7'935	14'605	15'941	17'105
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen			-25'190	-29'935	-22'031	-20'075
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit			10'000	15'000	10'000	0
Veränderung Flüssige Mittel			-7'255	-330	3'910	-2'969
Stand flüssige Mittel per 1.1.			34'388	27'133	26'803	30'713
Stand flüssige Mittel per 31.12.			27'133	26'803	30'713	27'744

Bilanz						
Aktiven						
Finanzvermögen	277'836	251'217	246'847	253'852	259'657	257'943
Verwaltungsvermögen	295'551	311'140	316'308	320'916	322'163	321'152
Total Aktiven	573'387	562'357	563'155	574'768	581'820	579'095
Passiven						
Fremdkapital	245'012	245'013	255'013	270'013	280'013	280'013
Zweckgebundenes Eigenkapital	36'786	37'255	37'936	38'627	39'331	40'043
Zweckfreies Eigenkapital	291'589	280'089	270'206	266'129	262'476	259'039
Total Passiven	573'386	562'357	563'155	574'768	581'820	579'095

Spezialfinanzierungen						
Stadtentwässerung						
Gesamtergebnis (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	1'279	757	1'044	1'065	1'086	1'097
Nettoinvestitionen	2'293	2'310	3'460	4'368	3'848	3'424
Anteil am Anlagevermögen Verwaltungsvermögen per 31.12.	30'155	31'278	33'268	36'092	38'320	40'042
Anteil an Spezialfinanzierungen im Eigenkapital per 31.12.	33'315	34'072	35'116	36'181	37'267	38'364
Abfallbewirtschaftung						
Gesamtergebnis (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	-531	-288	-363	-374	-381	-385
Nettoinvestitionen	54	80	120	112	736	736
Anteil am Anlagevermögen Verwaltungsvermögen per 31.12.	1'119	1'081	1'090	1'086	1'700	2'308
Anteil an Spezialfinanzierungen im Eigenkapital per 31.12.	2'718	2'430	2'067	1'693	1'311	926

Kennzahlen						
Einwohner	34'986	35'250	35'500	35'750	36'000	36'250
Steuerfuss	91%	91%	91%	91%	91%	91%
Selbstfinanzierungsgrad	40%	15%	35%	64%	79%	90%
Zinsbelastungsanteil	0.2%	0.3%	0.2%	0.2%	0.3%	0.3%
Nettoverschuldungsquotient	-35%	-7%	9%	17%	21%	22%
Nettoschuld I pro Einwohnerin und Einwohner	-947	-176	230	452	565	609

Erläuterungen	
Abkürzungen	IST = Rechnung HR = Hochrechnung (anstelle Voranschlag) BU = Budget FP = Finanzplan
Alle Angaben in 1'000 Franken	

Erfolgsrechnung

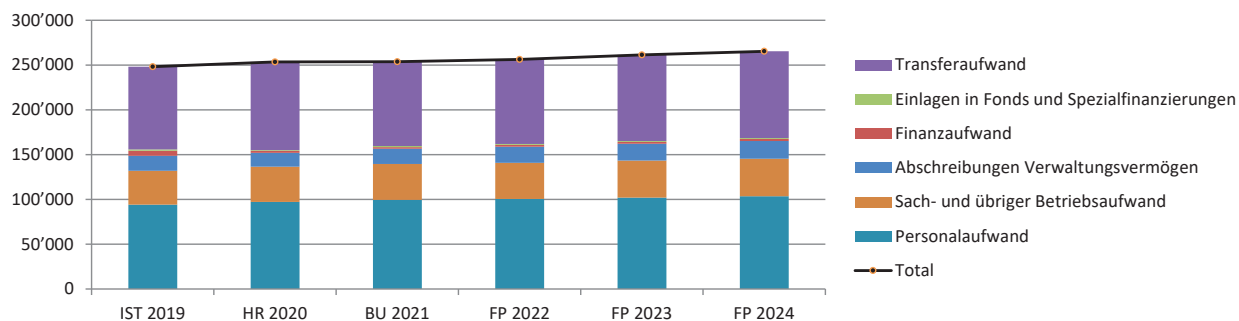
Budget 2021 / Finanzplan 2022 bis 2024



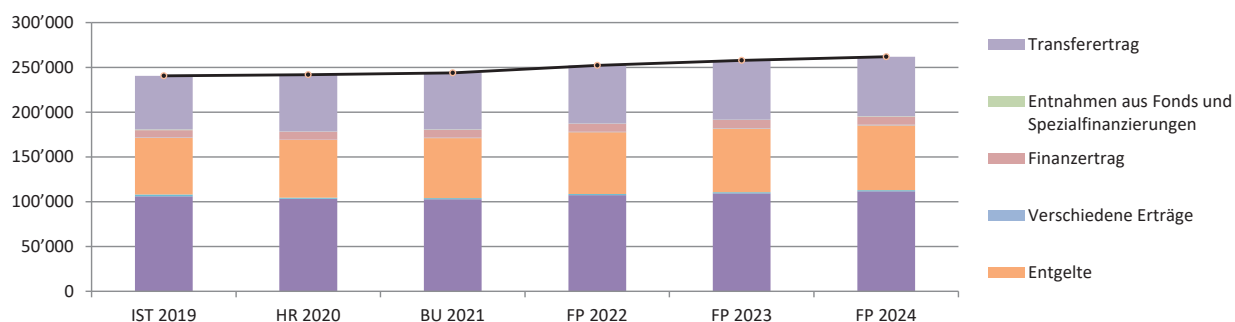
Gestufter Erfolgsausweis

	IST 2019	HR 2020	BU 2021	BU 2021 in %	FP 2022	FP 2023	FP 2024
Personalaufwand	94'111	97'313	99'423	39%	100'538	102'046	103'576
Sach- und übriger Betriebsaufwand	37'780	39'150	40'047	16%	40'442	41'241	41'852
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	16'825	15'637	17'089	7%	17'944	18'841	19'783
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'320	757	1'063	0%	1'084	1'106	1'117
Transferaufwand	92'429	98'445	94'182	37%	94'359	96'049	96'772
Durchlaufende Beträge	150	0	0	0%	0	0	0
Total betrieblicher Aufwand	242'616	251'301	251'805	100%	254'367	259'281	263'100
Fiskalertrag	106'081	103'329	102'790	44%	107'322	109'351	111'619
Regalien und Konzessionen	2'015	1'233	1'366	1%	1'385	1'395	1'400
Entgelte	63'074	64'418	66'896	28%	68'844	70'910	72'328
Verschiedene Erträge	603	357	556	0%	577	589	594
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	739	319	418	0%	429	437	441
Transferertrag	59'982	63'449	63'237	27%	64'937	66'093	66'448
Durchlaufende Beträge	150	0	0	0%	0	0	0
Total betrieblicher Ertrag	232'644	233'104	235'262	100%	243'495	248'774	252'830
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-9'972	-18'197	-16'542		-10'872	-10'507	-10'270
Finanzaufwand	5'704	2'106	1'892	28%	1'999	2'105	2'211
Finanzertrag	8'061	8'803	8'552	128%	8'793	8'959	9'044
Ergebnis aus Finanzierung	2'356	6'697	6'659	100%	6'795	6'854	6'833
Operatives Ergebnis	-7'616	-11'500	-9'883		-4'078	-3'653	-3'437
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-7'616	-11'500	-9'883		-4'078	-3'653	-3'437
Interne Verrechnungen	10'259	9'639	8'859		9'125	9'308	9'401
Interne Verrechnungen	10'259	9'639	8'859		9'125	9'308	9'401

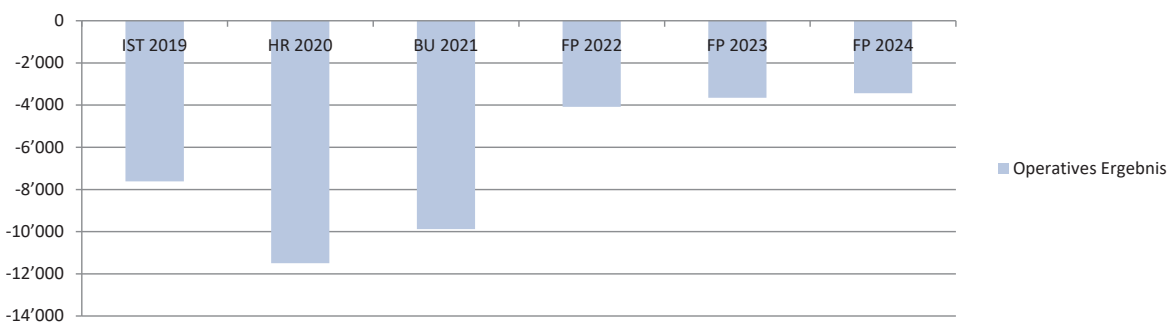
Operativer Aufwand



Operativer Ertrag



Operatives Ergebnis

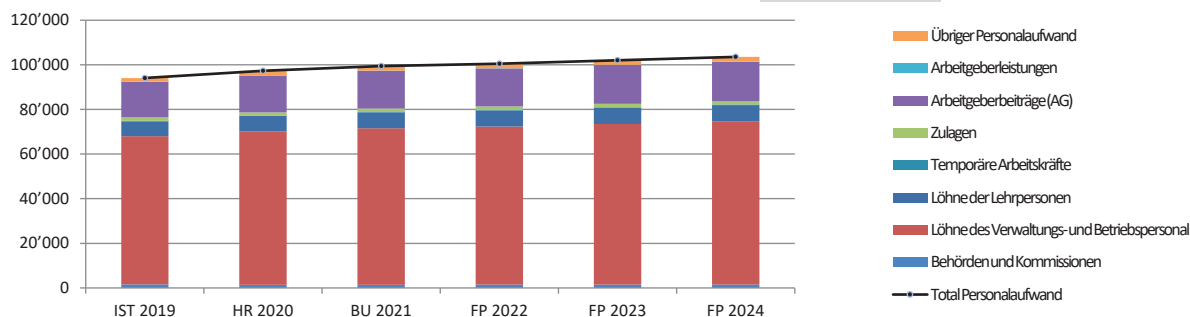


Analyse

IST 2019 HR 2020 BU 2021 BU 2021 in % FP 2022 FP 2023 FP 2024

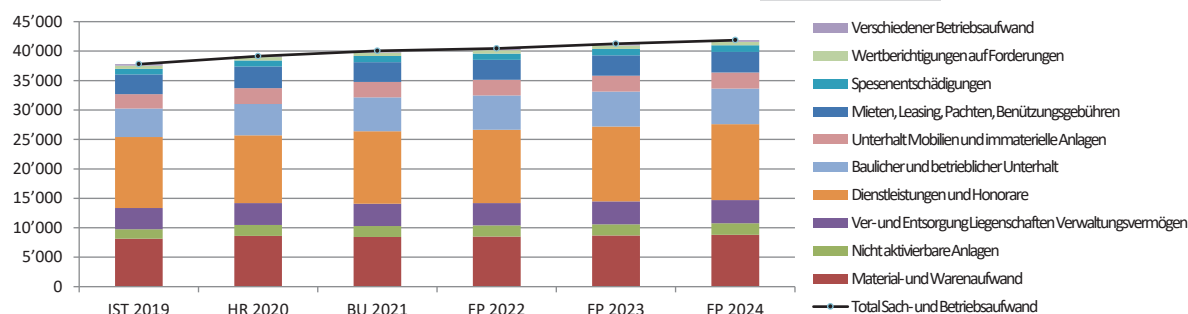
Personalaufwand

Behörden und Kommissionen	1'554	1'418	1'442	1%	1'456	1'478	1'500
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	66'435	68'674	70'109	71%	70'930	71'994	73'074
Löhne der Lehrpersonen	6'710	7'039	7'134	7%	7'206	7'314	7'423
Temporäre Arbeitskräfte	240	127	197	0%	199	202	205
Zulagen	1'514	1'423	1'552	2%	1'568	1'591	1'615
Arbeitgeberbeiträge (AG)	15'855	16'491	16'903	17%	17'072	17'329	17'588
Arbeitgeberleistungen	92	128	86	0%	87	88	90
Übriger Personalaufwand	1'711	2'014	2'000	2%	2'020	2'051	2'081
Total Personalaufwand	94'111	97'313	99'423	100%	100'538	102'046	103'576



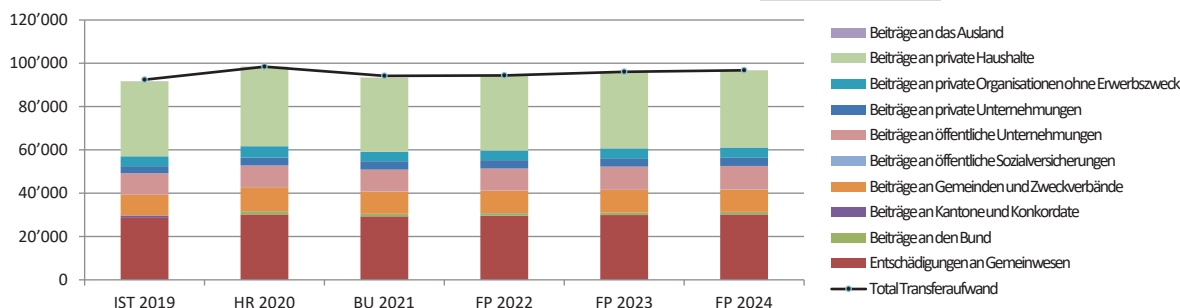
Sach- und Betriebsaufwand

Material- und Warenaufwand	8'139	8'605	8'422	21%	8'507	8'677	8'807
Nicht aktivierbare Anlagen	1'610	1'871	1'871	5%	1'889	1'927	1'956
Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	3'597	3'707	3'777	9%	3'814	3'891	3'949
Dienstleistungen und Honorare	12'063	11'507	12'323	31%	12'446	12'695	12'886
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	4'839	5'330	5'768	14%	5'825	5'942	6'031
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	2'437	2'691	2'608	7%	2'634	2'686	2'727
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	3'352	3'690	3'350	8%	3'384	3'451	3'503
Spesenentschädigungen	953	1'004	1'069	3%	1'080	1'102	1'118
Wertberichtigungen auf Forderungen	545	586	581	1%	581	583	584
Verschiedener Betriebsaufwand	245	158	279	1%	282	287	292
Total Sach- und Betriebsaufwand	37'780	39'150	40'047	100%	40'442	41'241	41'852



Transferaufwand

Ertragsanteile an Kanton und Konkordate	240	0	265	0%	0	0	0
Entschädigungen an Gemeinwesen	28'646	30'187	29'371	31%	29'665	29'961	30'261
Beiträge an den Bund	0	1'383	1'010	1%	1'020	1'030	1'041
Beiträge an Kantone und Konkordate	1'050	107	108	0%	109	110	111
Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	9'694	11'117	10'238	11%	10'360	10'501	10'324
Beiträge an öffentliche Sozialversicherungen	61	55	55	0%	56	56	57
Beiträge an öffentliche Unternehmungen	9'786	9'985	10'110	11%	10'211	10'615	10'767
Beiträge an private Unternehmungen	3'278	3'604	3'859	4%	3'898	3'937	3'976
Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	4'593	5'325	4'405	5%	4'449	4'494	4'539
Beiträge an private Haushalte	34'553	36'596	34'158	36%	34'499	35'249	35'602
Beiträge an das Ausland	86	86	93	0%	94	95	96
Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge	131	0	127	0%	0	0	0
Verschiedener Transferaufwand	312	0	383	0%	0	0	0
Total Transferaufwand	92'429	98'445	94'182	99%	94'359	96'049	96'772



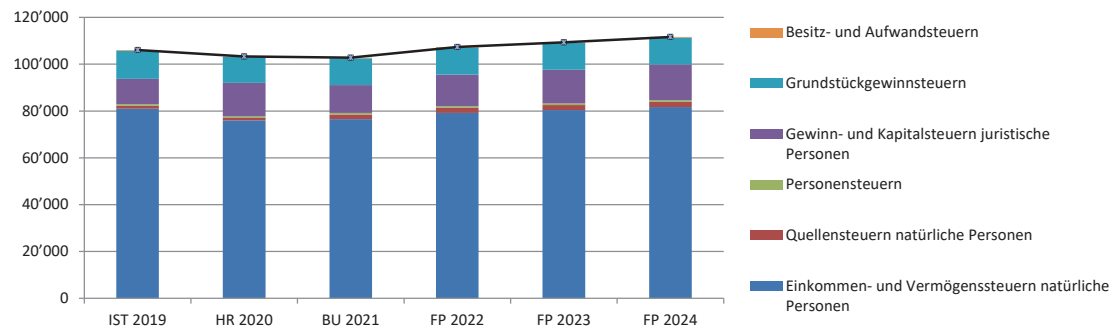
Erfolgsrechnung

Budget 2021 / Finanzplan 2022 bis 2024



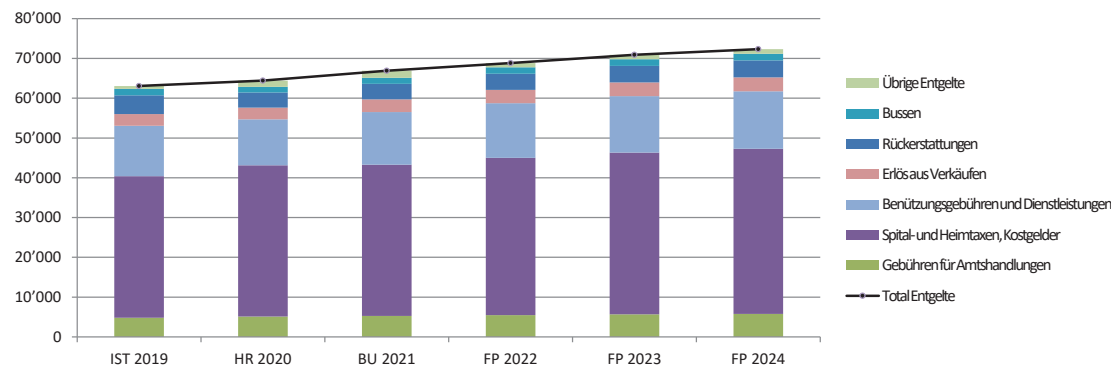
Analyse

	IST 2019	HR 2020	BU 2021	BU 2021 in %	FP 2022	FP 2023	FP 2024
Fiskalertrag							
Einkommen- und Vermögenssteuern natürliche Personen	80'997	76'004	76'520	74%	79'211	80'381	81'693
davon aktive Steuerauscheidung	2'151						
passive Steuerauscheidung	-1'265						
Quellensteuern natürliche Personen	1'193	1'000	2'000	2%	2'124	2'176	2'234
Personensteuern	718	700	700	1%	705	710	715
Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen	10'873	14'286	11'830	12%	13'535	14'332	15'222
davon aktive Steuerauscheidung	4'457	3'940	4'800		5'098	5'222	5'362
passive Steuerauscheidung	-383	-1'000	-1'000		-1'062	-1'088	-1'117
Grundstückgewinnsteuern	12'051	11'100	11'500	11%	11'500	11'500	11'500
Besitz- und Aufwandsteuern	249	239	240	0%	247	252	255
Total Fiskalertrag	106'081	103'329	102'790	100%	107'322	109'351	111'619



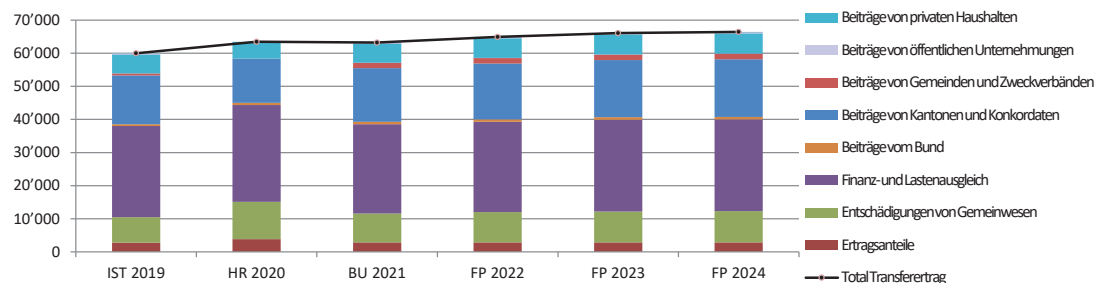
Entgelte

Gebühren für Amtshandlungen	4'832	5'126	5'284	5%	5'495	5'660	5'773
Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	35'550	37'998	37'986	37%	39'505	40'691	41'504
Benützungsgebühren und Dienstleistungen	12'668	11'563	13'234	13%	13'763	14'176	14'459
Erlös aus Verkäufen	2'968	2'919	3'215	3%	3'344	3'444	3'513
Rückerstattungen	4'727	3'813	3'873	4%	4'028	4'149	4'232
Bussen	1'607	1'441	1'558	2%	1'620	1'668	1'702
Übrige Entgelte	715	1'557	1'747	2%	1'089	1'122	1'144
Total Entgelte	63'074	64'418	66'896	65%	68'844	70'910	72'328



Transferertrag

Ertragsanteile	2'788	3'866	2'845	3%	2'870	2'891	2'892
Entschädigungen von Gemeinwesen	7'675	11'235	8'764	9%	9'115	9'297	9'390
Finanz- und Lastenausgleich	27'534	29'266	26'959	26%	27'299	27'739	27'390
Beiträge vom Bund	580	678	711	1%	739	754	762
Beiträge von Kantonen und Konkordaten	14'706	13'277	16'244	16%	16'894	17'232	17'404
Beiträge von Gemeinden und Zweckverbänden	612	0	1'563	2%	1'626	1'658	1'675
Beiträge von öffentlichen Unternehmungen	22	0	22	0%	22	22	22
Beiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	0	20	25	0%	26	27	27
Beiträge von privaten Haushalten	5'662	5'066	5'678	6%	5'905	6'023	6'083
Verschiedener Transferertrag	403	41	426	0%	442	450	455
Total Transferertrag	59'982	63'449	63'237	62%	64'937	66'093	66'448



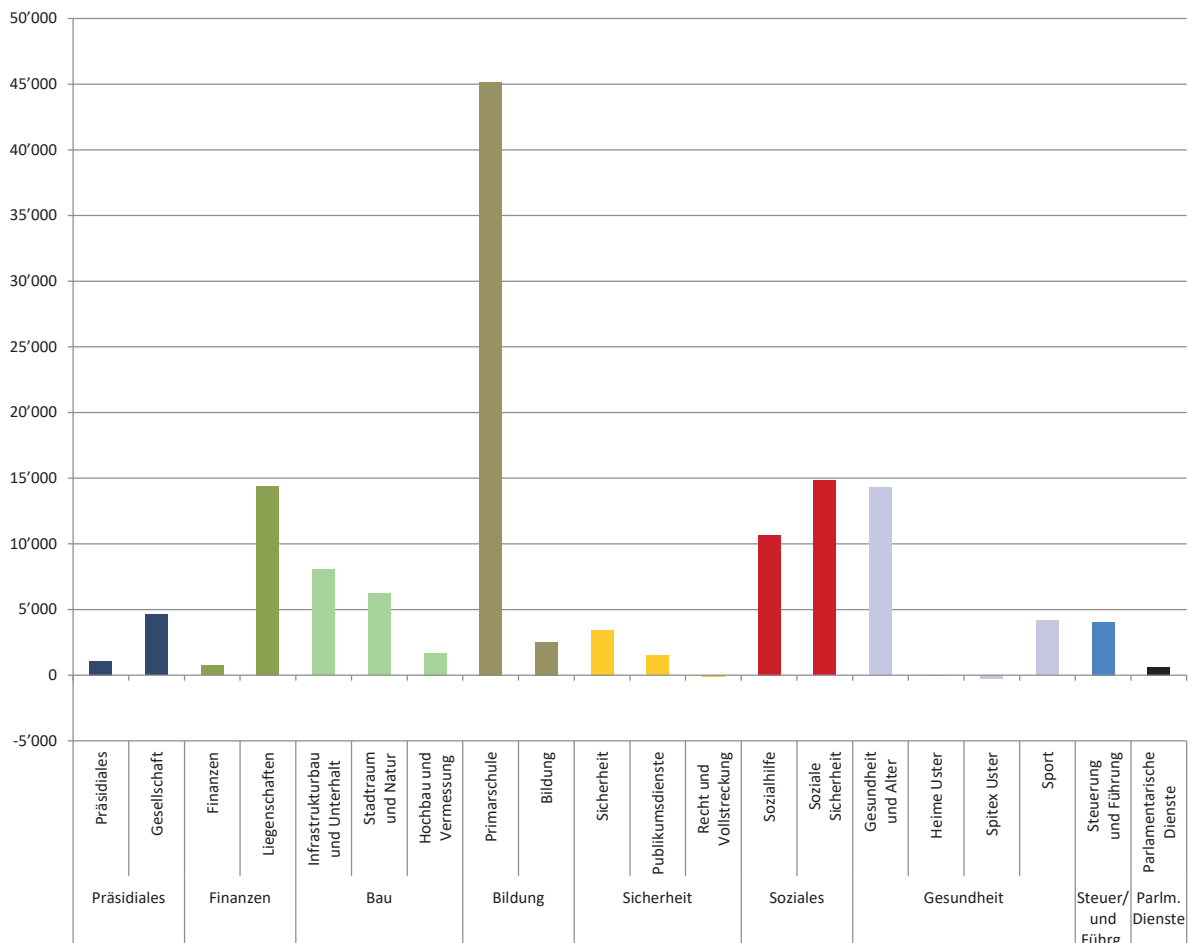
Erfolgsrechnung nach Verantwortungsbereichen

Budget 2021 / Finanzplan 2022 bis 2024



	IST 2019	HR 2020	BU 2021	BU 2019 in %	FP 2022	FP 2023	FP 2024
Parlamentarische Dienste							
Ertrag	0	0	0		0	0	0
Aufwand	614	626	626		633	643	652
Ergebnis	-614	-626	-626	0%	-633	-643	-652
Stadtrat							
Ertrag	95'577	97'389	100'239		104'085	106'816	107'993
Aufwand	176'701	178'621	182'134		183'976	187'701	190'862
Ergebnis Stadtrat	-81'124	-81'232	-81'896	59%	-79'891	-80'885	-82'869
Sozialbehörde							
Ertrag	8'236	7'949	8'344		8'678	8'856	8'306
Aufwand	19'319	18'661	19'009		19'203	19'730	20'000
Ergebnis Sozialbehörde	-11'083	-10'712	-10'665	8%	-10'526	-10'874	-11'695
Primarschulpflege							
Ertrag	9'022	9'749	9'663		10'038	10'274	10'377
Aufwand	51'206	54'001	54'824		55'557	56'318	57'036
Ergebnis Primarschulpflege	-42'185	-44'252	-45'161	33%	-45'519	-46'044	-46'659
Gesamtergebnis Globalkredite	-135'006	-136'822	-138'348	100%	-136'568	-138'446	-141'874
Finanzierung							
Direkte Steuern	87'554	86'670	84'030	65%	88'359	90'228	92'319
Übrige Steuern	5'880	5'030	6'730	5%	6'926	7'081	7'255
Grundsteuern	12'051	11'100	11'500	9%	11'500	11'500	11'500
Beitrag Bahninfrastrukturfonds	-984	0	0	0%	0	0	0
Gewinnanteil ZKB	2'627	3'757	2'733	2%	2'753	2'772	2'791
Finanzausgleich (netto)	23'101	24'540	22'831	18%	23'111	23'471	24'931
Buchverlust "untere Farb"	-2'816	0	0		0	0	0
Buchgewinn Kiesabbau Freudwil	0	300	700	1%	0	0	0
COVID-19 Pandemie - finanzielle Auswirkungen	0	-5'900	0		0	0	0
Diverses	-22	-175	-59	0%	-159	-259	-359
Ergebnis Finanzierung	127'390	125'322	128'465	100%	132'490	134'793	138'437
Gesamtergebnis (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	-7'616	-11'500	-9'883		-4'078	-3'653	-3'437

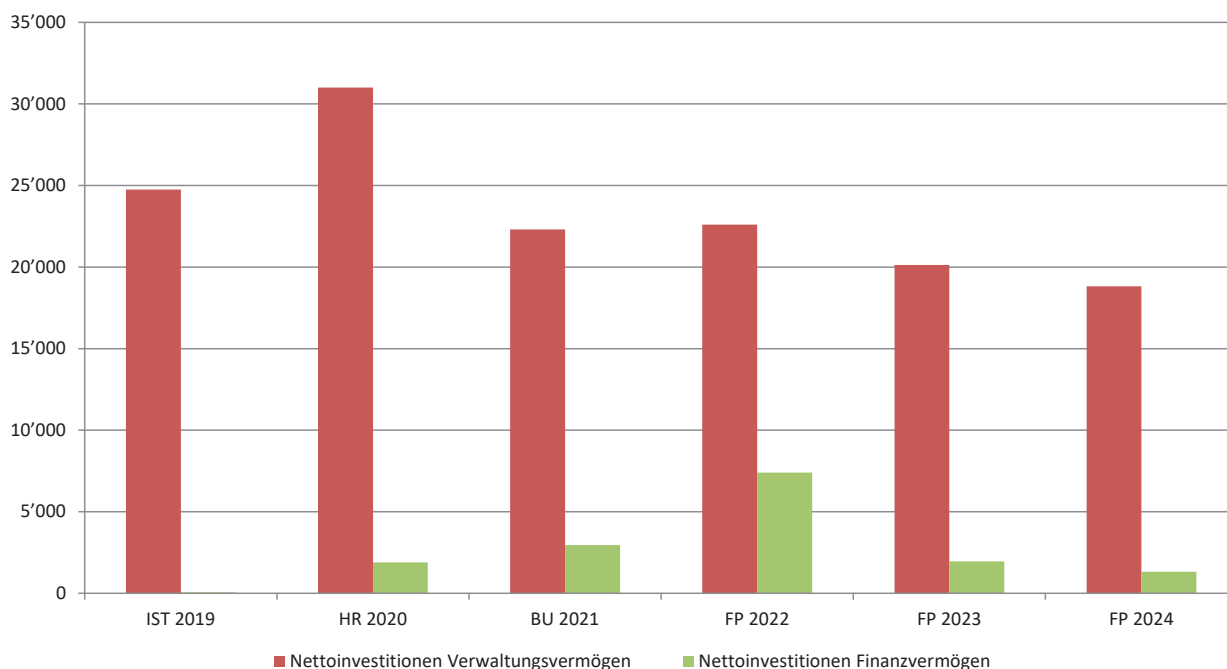
Budget 2019 nach Geschäftsfeld



Verwaltungsvermögen (inkl. Spezialfinanzierungen) ¹⁾	2019	HR 2020	BU 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
Sachgüter	25'155	30'274	21'905	22'576	19'792	18'500
Immaterielle Güter	729	1'000	1'300	584	904	880
Darlehen	0	0	0	0	0	0
Eigene Investitionsbeiträge	100	720	0	0	0	0
Durchlaufende Investitionsbeiträge	0	0	0	0	0	0
Total Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	25'984	31'994	23'205	23'160	20'696	19'380
Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0	-290	0	0	0	0
Rückerstattungen	0	0	-700	0	0	0
Übertragung von immateriellen Anlagen in das Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0
Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-1'241	-700	0	-560	-560	-560
Rückzahlung von Darlehen	0	0	0	0	0	0
Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0
Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	0	0	-200	0	0	0
Durchlaufende Investitionsbeiträge	0	0	0	0	0	0
Total Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	-1'241	-990	-900	-560	-560	-560
Total Investitionsausgaben	25'984	31'994	23'205	23'160	20'696	19'380
Total Investitionseinnahmen	-1'241	-990	-900	-560	-560	-560
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	24'743	31'004	22'305	22'600	20'136	18'820
Abschreibungen	16'825	15'637	17'089	17'944	18'841	19'783

¹⁾ Für die Finanzplanjahre 2022 bis 2024 sind die Investitionen nur zu 80 Prozent ausgewiesen

Finanzvermögen ¹⁾	2019	HR 2020	BU 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
Investitionen in Sachanlagen	2'412	1'900	2'950	7'400	1'960	1'320
Übertragungen in die Erfolgsrechnung	0	0	0	0	0	0
Total Investitionsausgaben Finanzvermögen	2'412	1'900	2'950	7'400	1'960	1'320
Verkauf von Sachanlagen	-209	0	0	0	0	0
Übertragung von Sachanlagen ins Verwaltungsvermögen	-2'144	0	0	0	0	0
Übertragungen in die Erfolgsrechnung	0	0	0	0	0	0
Total Investitionseinnahmen Finanzvermögen	-2'353	0	0	0	0	0
Total Investitionsausgaben	2'412	1'900	2'950	7'400	1'960	1'320
Total Investitionseinnahmen	-2'353	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	59	1'900	2'950	7'400	1'960	1'320



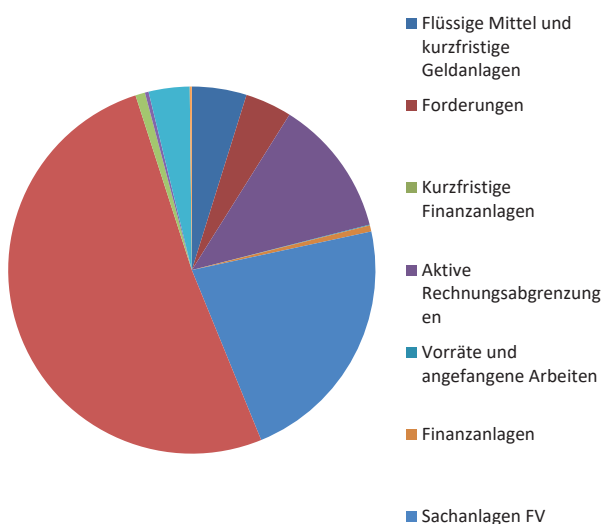
Bilanz

Budget 2021 / Finanzplan 2022 bis 2024

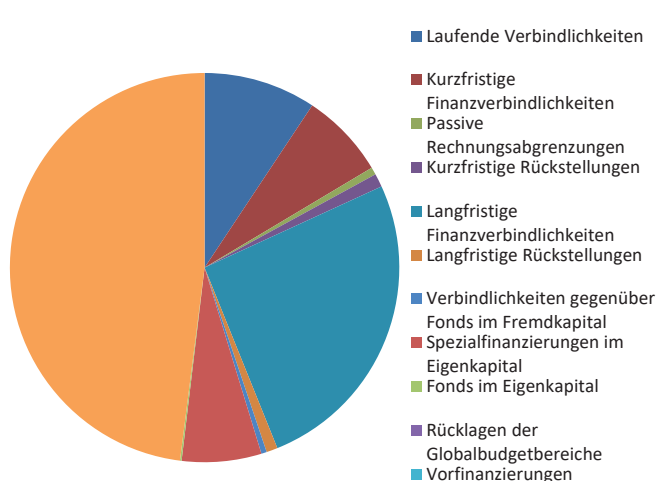


	IST 2019	HR 2020	BU 2021	BU 2021 in %	FP 2022	FP 2023	FP 2024
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	62'842	34'388	27'133	5%	26'803	30'713	27'744
Forderungen	23'149	23'149	23'149	4%	23'149	23'149	23'149
Kurzfristige Finanzanlagen	0	0	0	0%	0	0	0
Aktive Rechnungsabgrenzungen	68'068	68'068	68'068	12%	68'068	68'068	68'068
Vorräte und angefangene Arbeiten	362	362	362	0%	362	362	362
Umlaufvermögen	154'421	125'967	118'712	21%	118'382	122'292	119'323
Finanzanlagen	3'212	3'147	3'082	1%	3'017	2'952	2'887
Sachanlagen FV	120'203	122'103	125'053	22%	132'453	134'413	135'733
Anlagevermögen Finanzvermögen	123'415	125'250	128'135	23%	135'470	137'365	138'620
Total Finanzvermögen	277'836	251'217	246'847	44%	253'852	259'657	257'943
Sachanlagen VV inkl. Immaterielle Anlagen	269'815	284'452	288'368	51%	292'440	292'831	290'988
Immaterielle Anlagen	2'470	3'470	4'770	1%	5'354	6'258	7'138
Darlehen	1'875	1'850	1'825	0%	1'800	1'775	1'750
Beteiligungen, Grundkapitalien	20'325	20'325	20'325	4%	20'325	20'325	20'325
Investitionsbeiträge	1'066	1'043	1'020	0%	997	974	951
Anlagevermögen Verwaltungsvermögen	295'551	311'140	316'308	56%	320'916	322'163	321'152
Total Verwaltungsvermögen	295'551	311'140	316'308	56%	320'916	322'163	321'152
Total Aktiven	573'388	562'357	563'155	100%	574'768	581'820	579'095
Laufende Verbindlichkeiten	-52'515	-52'515	-52'515	9%	-52'515	-52'515	-52'515
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-60'000	-40'000	-40'000	7%	-40'000	-40'000	-40'000
Passive Rechnungsabgrenzungen	-3'472	-3'472	-3'472	1%	-3'472	-3'472	-3'472
Kurzfristige Rückstellungen	-6'253	-6'253	-6'253	1%	-6'253	-6'253	-6'253
Kurzfristiges Fremdkapital	-122'240	-102'240	-102'240	18%	-102'240	-102'240	-102'240
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-115'000	-135'000	-145'000	26%	-160'000	-170'000	-170'000
Langfristige Rückstellungen	-5'237	-5'237	-5'237	1%	-5'237	-5'237	-5'237
Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	-2'536	-2'536	-2'536	0%	-2'536	-2'536	-2'536
Langfristiges Fremdkapital	-122'772	-142'773	-152'773	27%	-167'773	-177'773	-177'773
Total Fremdkapital	-245'012	-245'013	-255'013	45%	-270'013	-280'013	-280'013
Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	-36'033	-36'502	-37'183	7%	-37'874	-38'578	-39'290
Fonds im Eigenkapital	-753	-753	-753	0%	-753	-753	-753
Rücklagen der Globalbudgetbereiche	0	0	0	0%	0	0	0
Vorfinanzierungen	0	0	0	0%	0	0	0
Zweckgebundenes Eigenkapital	-36'786	-37'255	-37'936	7%	-38'627	-39'331	-40'043
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-291'589	-280'089	-270'206	48%	-266'129	-262'476	-259'039
Zweckfreies Eigenkapital	-291'589	-280'089	-270'206	48%	-266'129	-262'476	-259'039
Total Eigenkapital	-328'376	-317'344	-308'142	55%	-304'755	-301'807	-299'082
Total Passiven	-573'388	-562'357	-563'155	100%	-574'768	-581'820	-579'095

Planbilanz 2019 (Aktiven)



Planbilanz 2019 (Passiven)



Plangeldflussrechnung (nach HRM2)

Budget 2021 / Finanzplan 2022 bis 2024

BU 2021 FP 2022 FP 2023 FP 2024

Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)

+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen

+/- Wertberichtigungen / Wertaufholungen Darlehen und Beteiligungen VV

+/- Einlagen / Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen FK und EK

+/- Einlagen / Entnahmen Eigenkapital

Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)

- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen

+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen

+/- Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV

+/- Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV

Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit

+/- Zunahme / Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

+/- Zunahme / Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten

Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit

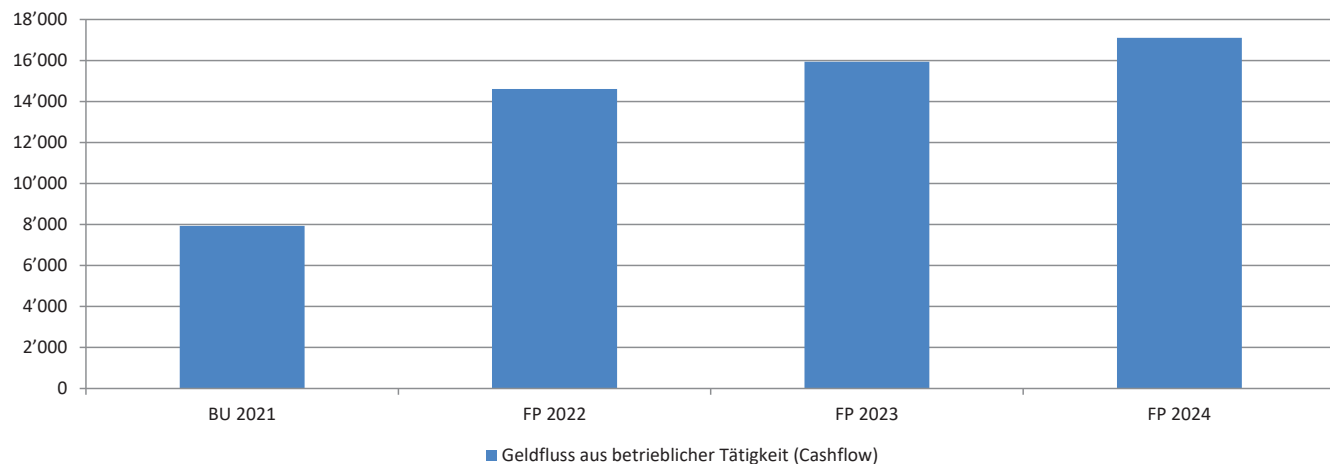
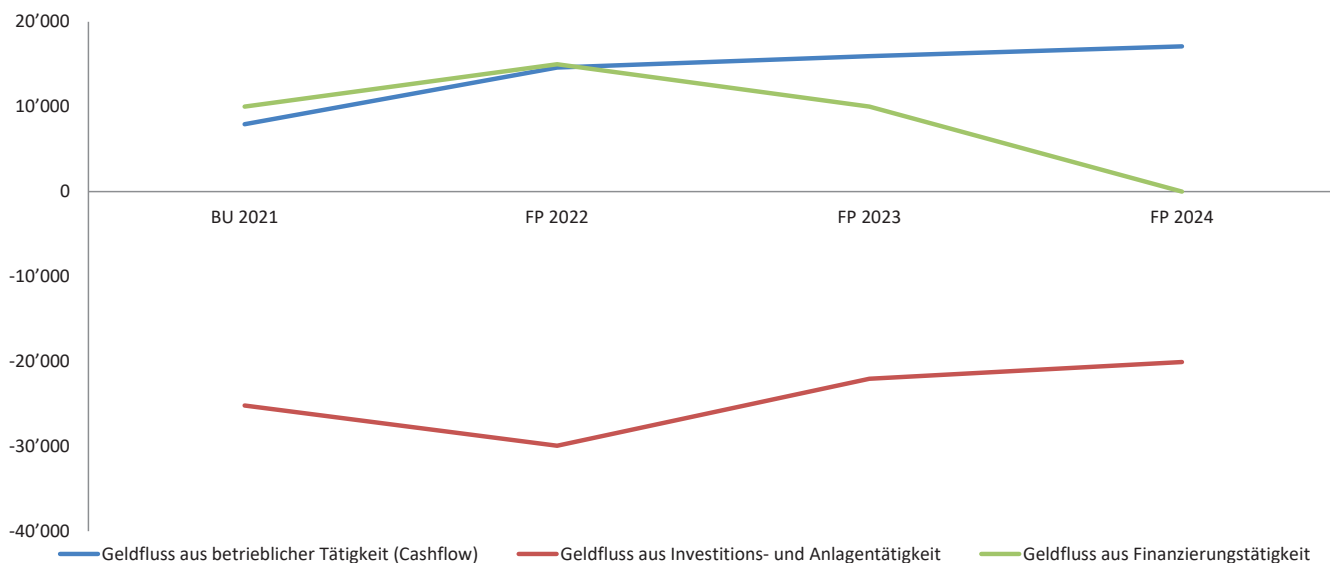
Veränderung Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen

Stand Flüssige Mittel per 1.1.

Stand Flüssige Mittel per 31.12.

Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen

-9'883	-4'078	-3'653	-3'437
17'089	17'944	18'841	19'783
48	48	48	48
681	691	705	712
0	0	0	0
7'935	14'605	15'941	17'105
-23'205	-23'160	-20'696	-19'380
900	560	560	560
65	65	65	65
-2'950	-7'400	-1'960	-1'320
-25'190	-29'935	-22'031	-20'075
0	0	0	0
10'000	15'000	10'000	0
10'000	15'000	10'000	0
-7'255	-330	3'910	-2'969
34'388	27'133	26'803	30'713
27'133	26'803	30'713	27'744
-7'255	-330	3'910	-2'969

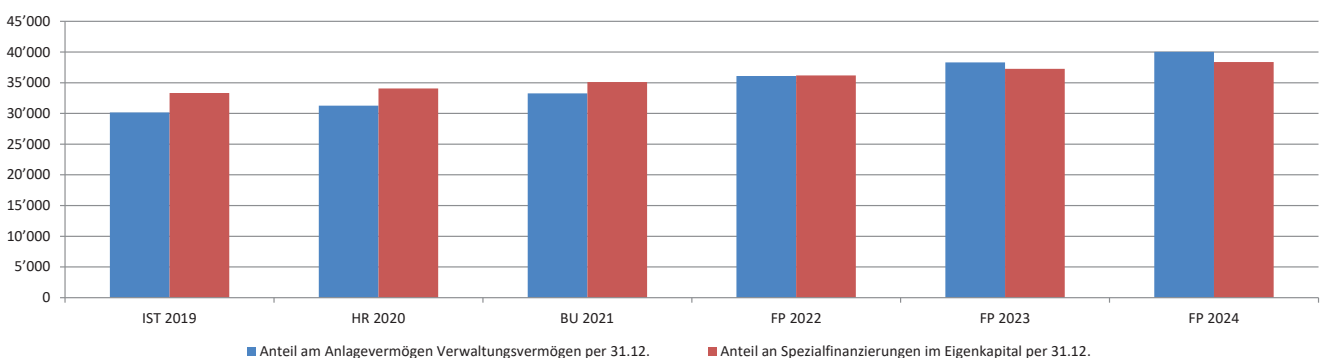
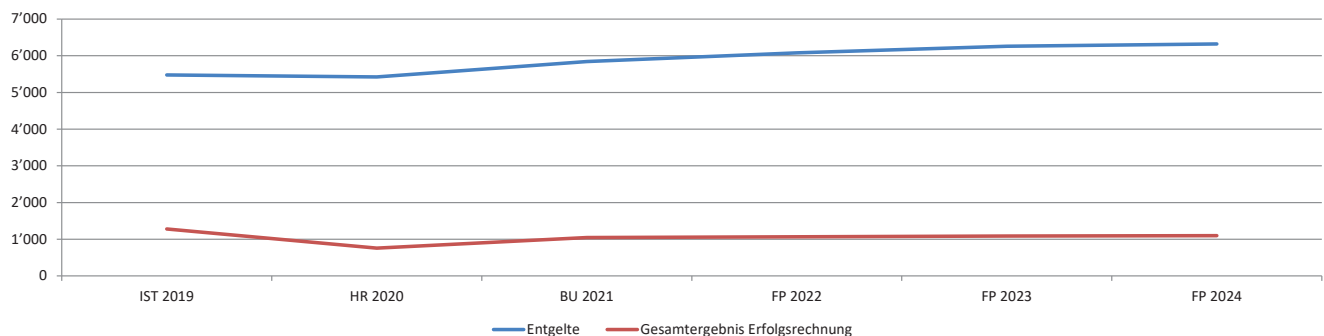


Spezialfinanzierung Stadtentwässerung

Budget 2021 / Finanzplan 2022 bis 2024



	IST 2019	HR 2020	BU 2021	BU 2021 in %	FP 2022	FP 2023	FP 2024
Erfolgsrechnung							
Personalaufwand	1'598	1'649	1'667	27%	1'683	1'708	1'734
Sach- und übriger Betriebsaufwand (Interne Verrechnungen)	2'196	3'355	2'673		2'958	2'967	2'964
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'340	1'187	1'470	24%	1'544	1'621	1'702
Transferaufwand	364	368	366	6%	521	604	610
Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0%	0	0	0
Total betrieblicher Aufwand	5'498	6'559	6'176	100%	6'706	6'901	7'010
Entgelte	5'476	5'423	5'844	81%	6'077	6'260	6'322
Verschiedene Erträge (Interne Verrechnungen)	96	593	112	2%	379	387	391
Transferertrag	1'177	1'280	1'255	17%	1'305	1'331	1'384
Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0%	0	0	0
Total betrieblicher Ertrag	6'749	7'297	7'211	100%	7'762	7'978	8'097
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'251	738	1'035		1'056	1'077	1'087
Finanzaufwand	293	309	247		255	260	262
Finanzertrag	320	328	256		264	269	272
Ergebnis aus Finanzierung	28	19	9		9	9	10
Operatives Ergebnis	1'279	757	1'044		1'065	1'086	1'097
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0		0	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0		0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0		0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	1'279	757	1'044		1'065	1'086	1'097
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'279	757	1'044		1'065	1'086	1'097
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0	0		0	0	0
Nettoeinlagen / -entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	1'279	757	1'044		1'065	1'086	1'097
Interne Verrechnungen: Aufwand	396	1'162	346		611	623	627
Interne Verrechnungen: Ertrag	-416	1'219	368		643	656	662
Investitionsrechnung ¹⁾							
Total Investitionsausgaben	2'819	3'010	4'160		4'928	4'408	3'984
Total Investitionseinnahmen	-526	-700	-700		-560	-560	-560
Nettoinvestitionen	2'293	2'310	3'460		4'368	3'848	3'424
¹⁾ Für die Finanzplanjahre 2022 und 2024 sind die Investitionen zu 80 Prozent ausgewiesen							
Abschreibungen	1'340	1'187	1'470		1'544	1'621	1'702
Bilanzpositionen							
Anteil am Anlagevermögen Verwaltungsvermögen per 31.12.	30'155	31'278	33'268		36'092	38'320	40'042
Anteil an Spezialfinanzierungen im Eigenkapital per 31.12.	33'315	34'072	35'116		36'181	37'267	38'364



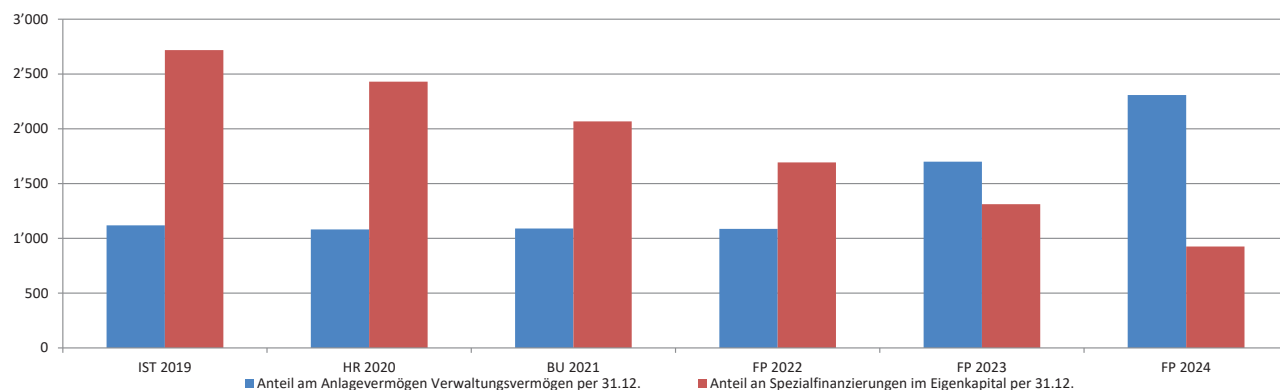
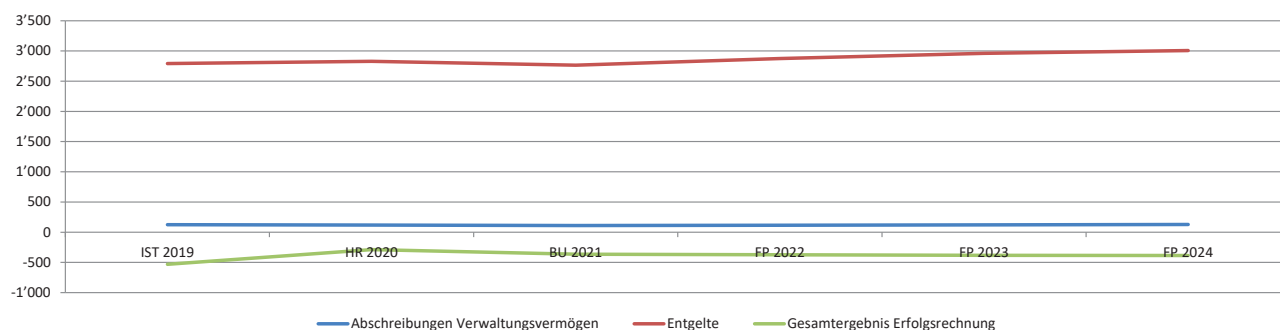
Spezialfinanzierung Abfallbewirtschaftung

Budget 2021 / Finanzplan 2022 bis 2024



	IST 2019	HR 2020	BU 2021	BU 2021 in %	FP 2022	FP 2023	FP 2024
Erfolgsrechnung							
Personalaufwand	489	458	504	16%	509	517	525
Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'868	1'698	1'663	53%	1'682	1'714	1'740
<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	<i>1'707</i>	<i>1'605</i>	<i>1'589</i>		<i>1'595</i>	<i>1'627</i>	<i>1'652</i>
<i>Interne Verrechnung</i>	<i>161</i>	<i>94</i>	<i>75</i>		<i>86</i>	<i>87</i>	<i>88</i>
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	125	118	111	4%	116	122	128
<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	<i>125</i>	<i>118</i>	<i>111</i>		<i>116</i>	<i>122</i>	<i>128</i>
<i>Interne Verrechnung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>					
Transferaufwand	863	860	860	27%	953	1'000	1'010
Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0%	0	0	0
Total betrieblicher Aufwand	3'345	3'134	3'138	100%	3'260	3'353	3'403
Entgelte	2'793	2'830	2'765	100%	2'876	2'962	3'007
Verschiedene Erträge	0	0	0	0%	0	0	0
Transferertrag	0	0	0	0%	0	0	0
Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0%	0	0	0
Total betrieblicher Ertrag	2'793	2'830	2'765	100%	2'876	2'962	3'007
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-552	-304	-373	0%	-385	-391	-396
Finanzaufwand	12	12	9		9	10	10
<i>Finanzaufwand</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>		<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Interne Verrechnung</i>	<i>12</i>	<i>12</i>	<i>9</i>		<i>9</i>	<i>10</i>	<i>10</i>
Finanzertrag	32	28	19		20	20	20
<i>Finanzertrag</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>		<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Interne Verrechnung</i>	<i>32</i>	<i>28</i>	<i>19</i>		<i>20</i>	<i>20</i>	<i>20</i>
Ergebnis aus Finanzierung	21	16	10		10	10	11
Operatives Ergebnis	-531	-288	-363		-374	-381	-385
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0		0	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0		0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0		0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-531	-288	-363		-374	-381	-385
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0	0		0	0	0
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	531	288	363		374	381	385
Nettoeinlagen / -entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	-531	-288	-363		-374	-381	-385
Interne Verrechnungen: Aufwand	173	94	84		96	97	98
Interne Verrechnungen: Ertrag	32	-56	19		20	20	20
Investitionsrechnung							
Total Investitionsausgaben	54	80	120		112	736	736
Total Investitionseinnahmen	0	0	0		0	0	0
Nettoinvestitionen	54	80	120		112	736	736
Abschreibungen	125	118	111		116	122	128
Bilanzpositionen ¹⁾							
Anteil am Anlagevermögen Verwaltungsvermögen per 31.12.	1'119	1'081	1'090		1'086	1'700	2'308
Anteil an Spezialfinanzierungen im Eigenkapital per 31.12.	2'718	2'430	2'067		1'693	1'311	926

¹⁾ Für die Jahre 2022 bis 2024 sind die Investitionen zu 80 Prozent enthalten.



	Richtwerte	HR 2020	BU 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
Anzahl Einwohner		35'250	35'500	35'750	36'000	36'250
Kurz- und langfristige Schulden		175'000	185'000	200'000	210'000	210'000
Bruttoschulden		227'515	237'515	252'515	262'515	262'515
Nettovermögen / Nettoschuld		6'204	-8'166	-16'161	-20'356	-22'070
Zweckfreies Eigenkapital		280'089	270'206	266'129	262'476	259'039
Zweckgebundene Mittel		39'791	40'472	41'163	41'867	42'579
Selbstfinanzierung		4'575	7'852	14'521	15'857	17'021

Finanzkennzahlen

Selbstfinanzierungsgrad Anteil der Nettoinvestitionen, der aus eigenen Mittel finanziert werden kann.	> 100% ideal 80 - 100% gut bis vertretbar 50 - 80% problematisch < 50% ungenügend	15%	35%	64%	79%	90%
Zinsbelastungsanteil Anteil des laufenden Ertrags, welcher durch den Nettozinsaufwand gebunden ist.	0 - 4% gut 4 - 9% genügend > 9% schlecht	0.3%	0.2%	0.2%	0.3%	0.3%
Nettoverschuldungsquotient Anteil der direkten Steuern der erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen.	< 100% gut 100 - 150% genügend > 150% schlecht	-7%	9%	17%	21%	22%
Nettoschuld pro Einwohner/in Verschuldung pro Einwohnerin und Einwohner in Franken.	< 0 Fr. Nettovermögen 1 - 1'000 Fr. geringe Verschuldung 1'001 - 2'500 Fr. mittlere Verschuldung 2'501 - 5'000 Fr. hohe Verschuldung > 5'000 Fr. sehr hohe Verschuldung	-176	230	452	565	609

Haushaltsgleichgewicht (Kennzahlen)

Eigenkapitalquote Die Eigenkapitalquote gibt Auskunft über die Kapitalstruktur der Gemeinde. Sie zeigt, zu welchem Anteil die Aktiven selber finanziert sind. Ein höheres Eigenkapital bedeutet mehr Handlungsspielraum der Gemeinde und eine bessere Bonität gegenüber den Kreditgebern.	> 25 % genügend < 25 % ungenügend	54%	52%	50%	49%	48%
Zinsbelastungsquote Die Zinsbelastungsquote informiert über das Verhältnis der Zinsen zum laufenden Ertrag. Sie zeigt, wie gut die Gemeinde ihre Verpflichtungen gegenüber den Kreditgebern erfüllen kann. Die Tragbarkeitsberechnung erfolgt zu einem durchschnittlichen Zinssatz von 5 Prozent.	< 5% genügend > 5% ungenügend	3.6%	3.8%	4.0%	4.1%	4.0%
Investitionsanteil Der Investitionsanteil zeigt das Ausmass der Investitionstätigkeit an. Er gibt an, welcher Anteil der gesamten Ausgaben einer Gemeinde für Investitionen in die Infrastruktur eingesetzt wird.	> 10% genügend < 10% ungenügend	11%	9%	9%	8%	7%

Statistik Kennzahlen (ergänzend)

Bruttoverschuldungsanteil Anteil des laufenden Ertrags, der benötigt wird, um die Bruttoschulden abzutragen.	< 50% sehr gut 50 - 100% gut 100 - 150% mittel 150 - 200% schlecht > 200% kritisch	94%	97%	100%	102%	100%
Selbstfinanzierungsanteil Anteil des laufenden Ertrags, der zur Finanzierung der Investitionen oder zum Abbau von Schulden aufgewendet	> 20% gut 10 - 20% mittel < 10% schwach	2%	3%	6%	6%	6%
Kapitaldienstanteil Anteil des laufenden Ertrags, der durch den Zinsdienst und die Abschreibungen belastet ist.	< 5% geringe Belastung 5 - 15% tragbare Belastung > 15% hohe Belastung	7%	7%	7%	8%	8%

Nettoschuld pro Einwohner/in